

Die neue

Sommer 2003

Oswalder Dorfzeitung

Ein Informationsblatt des Bildungs- und Heimatwerkes St.Oswald

Jahrgang 13 25. Ausgabe An einen Haushalt – Postgebühr bar bezahlt

Internet: www.stoswald.com, E-Mail leo.hamm@wvnet.at

Oswalder Schulanfänger



Die Kinder freuen sich schon sehr auf
den ersten Schultag

Druckkostenbeiträge Juli 2002 - Juni 2003 - DANKE!
Raika Region Melk BLZ 32551 Konto 4.504.486

- Antosch Peter, 1190 Wien, 12.Februar-P. 7/34/8
Atzmüller Maria, Urthaleramt 49
Auer Martin, Dr., Kammersekr., 3390 Melk
Bamberger Alois, Fünfling 20
Baumberger Johann, St.Oswald 75
Baumberger Josef, 4391 Waldhausen
Baumgartner Alcisia, 3244 Ruprechtshofen, Rigers 2
Bernklau Walter, St.Oswald 49
Brandstätter Josef, Loseneggeramt 15
Brückler Bertha, 4040 Linz, Am Arger 27
Brunner Alois, Stiegeramt 4
Brunner Ludwig, 3300 Amstetten, Eisenreichd. 41
Brunner Maria, 1030 Wien, Erdbergstr. 123/7/25
Dorner Josef, Urthaleramt 55
Dörr Franz, St.Oswald 24
Dyhrenfurth Anna, Stiegeramt 57
Eder Hans, Ing., St.Oswald 30
Eder Herbert, 4342 Baumgartenberg 13
Einfalt Anton, 4280 Körigswiesen, Hörzenschlag 1
Eisler Leopoldine, 3370 Ybbs, Reiteringerstr. 31
Enengel Josef, Fünflingeramt 4
Erlinger Christian, Stiegeramt 14
Fiegl Gabriele, 1130 Wien, Maxinstr. 22-24/2/3
Fischl Anna, Fünfling 20
Fischl Bernhard, Fünflingeramt 8
Fischl Christian, Urthaleramt 26
Fischl Maria, Fünfling 27
Flossmann Gerhard, Dr., Loosdorf
Forstholer Markus, Urthaleramt 19
Gasseleder Berta, 3691 Nöchling
Gattringer Helga, 3650 Pöggstall, Loibersdorfer Str. 18
Gebetsberger Karl, Loseneegg 30
Gruber Martha, 3680 Hofamt-Priel, Wiespoint 9
Haberl Josef, Stiegeramt 40
Hackl Gerhard, St.Oswald 34
Hahn Herbert, Dir., 3663 Laimbach
Hans Schubert, Dipl.-Ing.
Hauer Berta, St.Oswald 32
Hauer Norbert, St.Oswald 32
Hauleithner Manfred, Urthaleramt 8
Hilber Ignaz, Stiegeramt 11
Hinterdorfer Karl, Stiegeramt 1
Hinterdorfer Maria, Kaufhaus, St.Oswald 8
Janner Theresia, 3730 Kapistranring 5
Johann Kaiselgruber, 4391 Waldhausen, Handberg 7
Katzengruber Josef, Stiegeramt 15
Kloibhofer Alois, Pfarrer, KR, Urthaleramt 49
Lehner Gerhard, Loseneggeramt 8
Leimhofer Josef, 4391 Waldhausen, Gloxwald 8
Leinmüller Leopold, Urthaleramt 16
Leonhardsberger Franz, Loseneggeramt 4
Leonhardsberger Rosa, Loseneggeramt 3
Leonhartsberger Ignaz, Bgm., St.Oswald 18
Leonhartsberger Josef, Stiegeramt 9
Leonhartsberger Maria, 4391 Waldhausen, Etonb. 28
Marktgemeinde 3691 Nöchling
Mayor Harald, 1060 Wien, Stumpfergasse 16/4/4/7
Mica Ernst, Fünfling 14
Naderer Theresia, St.Oswald 38
Nauhuber Friederike, Dr., Stiegeramt 60
Offenthaler Rudolf, 3500 Krems, Pfarrplatz 16
Pamanshofer Aloisia, St.Oswald 36
Peneder Reinhard, 3300 Amstetten, Kraftwerkgr. 18
Pfaler Elisabeth, 1140 Wien, Niederpointenstr. 1/4
Pittl Johann, Ing. 3644 Emmersdorf, Pömling 7
Pöchlinger Franz, 1200 Wien, Rebhanng. 29/7
Pöcksteiner Johann, Fünflingeramt 28
Pöcksteiner Johann, St.Oswald 71
Puchstein Florentine, St.Oswald 40
Rapoller Ignaz, 4224 Warthberg ob der Aist
Rapoller Monika, 3663 Laimbach
Rausch Martha, St.Oswald 4
Renner Ludmilla, Urthaleramt 34
Renner Monika, 3650 Pöggstall, Sad'ng 8
Reutner Herbert, Urthaleramt 59
Reutner Leopold, 1170 Wien, Haslingergasse 20-22
Reutner Leopoldine, Urthaleramt 29
Riedmüller Ingeborg, 3830 Waidhofen/T.
Schagerl Fritz, 3370 Götsbacher Str. 14
Schauer Berta, St.Oswald 35
Schauer Ignaz, Loseneggeramt 17
Schauer Karl, Urthaleramt 4
Schauer Leopold, St.Pölten-Viehhofen
Schauer Leopold, Stiegeramt 34
Schauer Maria, Urthaleramt 33
Schauer Walter, Urthaleramt 15
Scheiner Ferdinand, Fünflingeramt 33
Schmutz Melitta, St.Oswald 82
Schwarz Gottfried, BHW 3653 Weiten
Seyor Karl, Fünflingeramt 6
Sig. Gerhard, Stiegeramt 45
Spindelberger Rosa, 3361 Aschbach, Kruckafeld 13
Spenseier Johann, 4360 Grain Prüschenkweg 9
Steinkellner Alois, Dr., 3253 Erlauf
Steinkellner Alois, Fünfling 15
Stippinger Karl, Loseneegg 2
Stresse-Browa Uwa Peter, Stiegeramt 39
Stummer Anton, Dir., 3683 Yspertal, Mitterdörfel 109
Tanner Robert, 1030 Wien, Leonhardg. 4/12/1
Tober Johann, Fünfling 18
Urban Anton, 1120 Wien, Am Fasangarten 35
Wandl Klaus, 3971 St. Martin 4
Wiesinger Ignaz, Stiegeramt 14
Wimmer Johann, Sakr., St.Oswald 9
Wimmer Josefa, Fünfling 17
Wurzer Josef, St.Oswald 17/3
Wurzer Luzia, Stiegeramt 18
Wurzer Norbert, Urthaleramt 23
Zairzinger Leopold, Urthaleramt 25
Zeitlhofer Johannes, St.Oswald 25
Zeitlhofer Josef, Fünfling 32
Zöchlinger Gottfried, Fünflingeramt 21
Zurakowsky Arwin, Hofrat, Urthaleramt 50

Das schönste Fest!

Wir gratulieren den Brautpaaren aus St.Oswald



Silvia Jandl, Neustadt
Paul Leonhartsberger, St.Oswald

Herzlichen
Glückwunsch!

Eva Steinkellner
in Fünfling 15
zur Doktorin der gesamten
Heilkunde (Dr. med. univ.)



Elisabeth Stemmer, St.Oswald
Bernhard Schauer, Hofamt-Priel

Matura/Schulabschluss:

HLA-Ysper:

Alinde Linda Bittermann, St.Oswald 42

HAK-Ybbs:

Alexandra Leonhartsberger, Stiegeramt 27

Daniela Reutner, Urthaleramt 14

Andrea Schauer, Loseneggeramt 17

Manuela Schauer, Urthaleramt 15

Hasch-Ybbs

Romana Mayrhofer, Fünflingeramt 9

Neueröffnung des SPAR-Marktes Maria Hinterndorfer

Nach langer Planungsphase und 2 Wochen intensiver Umbauarbeiten öffneten die automatischen Tore des in neuem Glanz erstrahlenden SPAR-Marktes der Familie Hinterndorfer in St. Oswald.

Am Vorabend der offiziellen Eröffnung wurde das Geschäft in Beisein von Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Wirtschafts-bundobmann Franz Pachschröll, Herrn Ing. Hans Eder jun., SPAR Vertriebsleiter Herrn Schauer und Verkaufsförderer Herrn Huber von Herrn Konsistorialrat Pfarrer Alois Kloibhofer gesegnet. In einer kurzen Ansprache zählte die Juniorchefin Agnes Hinterndorfer die lange Liste der Neuerungen auf, die mit Unterstützung der SPAR-Organisation, den 6 Mitarbeitern und der großartigen Arbeitskraft vieler Helfer geschaffen wurden. So wurde die Geschäftsfläche um

45 m² erweitert und das gesamte Erscheinungsbild auf die neueste Linie der SPAR umgestellt. Weiters konnte das Sortiment um 300 Artikel aufgestockt werden, der Feinkost- und Obst/Gemüsebereich neugestaltet sowie ein Backofen, eine neue Käsevitrine und eine Stolpertruhe für Molkereiprodukte angeschafft werden. Nicht zu vergessen ist auch die Umgestaltung des Eingangsbereiches mit selbst öffnenden Portalen und eines Umhauses des Gehsteiges, der es ermöglicht mit dem Einkaufswagen zum parkenden Auto zu fahren.

Alle diese Dinge wurden auch von Herrn Bgm. Leonhartsberger gewürdigt, der sich als Vertreter der Gemeinde besonders freute, dass die Nahversorgung für St. Oswald damit gesichert sei.

Die Gründe für dieses Projekt liegen für



Maria und Martin Hinterndorfer mit Tochter und Juniorchefin Agnes, dem Verkaufspersonal und dem Oswalder Wirtschaftsbund mit Obmann GGR Franz Pachschröll und GR Ing. Hans Eder.



Die Familie Hinterndorfer mit Geschäftsgründer Viktor Brandtner (Mitte), KR Pfarrer Alois Kloibhofer, Bgm. Ignaz Leonhartsberger und den Spar-Vertretern bei der feierlichen Neueröffnung.

Familie Hinterndorfer auf der Hand – möchte man doch für seine Kunden modern und attraktiv sein, vom Kreisslerimage wegkommen und natürlich konkurrenzfähig bleiben.

In diesem Zusammenhang ist auch auf die lange Geschichte und Tradition dieses Geschäftes hinzuweisen, das seit dem Jahr



1947 von 24m² auf nunmehr 245m² ausgebaut wurde. So würdigte Vertriebsleiter Herr Schauer in seiner Rede auch Seniorchef Viktor Brandtner, der im Jahr 1954 Gründungsmitglied der SPAR-Organisation war. Weiters gratulierte Herr Schauer auch zum gelungenen Umbau und stellte in einer Überschlagsrechnung fest, dass der SPAR-Markt Hinterndorfer seit 1954 in etwa von 3,5 Millionen Kunden frequentiert wurde.

Die Familie Hinterndorfer bedankt sich bei allen diesen Kunden, der SPAR Organisation – im speziellen bei Verkaufsförderer Herrn Huber – und natürlich den vielen Helfern und lädt alle herzlich ein sich persönlich vom Ergebnis zu überzeugen.

Herausgeber der Oswalder Dorfzeitung: Leo Baumberger, Ortsstellenleiter des Bildungs- und Heimatwerkes St.Oswald, Druckkostenbeiträge erheben an Raika St.Oswald Konto 4.504.486 Blz.: 32651

Fernwärmeversorgung St.Oswald wird erweitert

Die Fernwärmeversorgungsanlage St.Oswald ist seit einem Jahr in Betrieb. Die Betreiber Johann und Annemarie Wimmer verwenden dazu Hackschnitzel aus der Region. Seit einem Jahr werden nun die Volksschule, das Spar-Kaufhaus Hinterndorfer, der Gasthof Scheuchenstuhl, und vier Einfamilienhäuser mit der umweltfreundlichen Energie aus Hackschnitzel versorgt.

Es wurde ein neuer, mit 400 KW Leistung, vollautomatischer Gilles-Hackschnitzelkessel installiert. Für eine etwaige Spitzenversorgung bzw. Notversorgung wurden zwei Ölspeziälkessel der Fa. Fissmann mit einer Gesamtleistung von 325 KW aufgestellt. Das Fernwärmenetz hat derzeit eine Länge von ca. 500 m.



In den nächsten Wochen soll mit der Erweiterung des Versorgungsnetzes begonnen werden.

Nach Fertigstellung der geplanten Anlage in 2 bis 3 Jahren werden dann die neue Rettungs-Ortsstelle, das neue Musikerheim, die alte Schule in St.Oswald 17, die Volksschule, der neue zweigruppige Kindergarten, das Spar-Kaufhaus, der Gasthof Scheuchenstuhl, Kfz-Meister Leopold Holzapfel sowie die privaten Häuser der Familie Peter und Brigitta Fichtinger, Frau Florentine Puchstein, Fam. Johann und Anni Wimmer in St.Oswald 53, Fam. Johann und Elisabeth Baumberger, Fam. Gertrude und Anton Schuster, Fam. Franz und Martha Rausch, Fam. Ignaz und Margarete Leonhartsberger sowie das ehemalige „Bäckerhaus“ in St.Oswald 20 angeschlossen sein.

Im Endausbau beträgt die Länge des Versorgungsnetzes knapp 900 Meter. Die Fernwärmeanlage Wimmer wird dann 750 Megawattstunden/Jahr liefern. Dazu werden 1.200 m³ Hackschnitzel aus der Region benötigt, was ungefähr 90.000 Liter Heizöl entspricht.

Die Gastwirtfamilie Johann und Annemarie Wimmer laden alle Interessierten zur Besichtigung der Fernwärmeanlage am „Tag der offenen Tür“ am 24. August 2003 ab 10.30 Uhr ein.

Johann und Annemarie Wimmer laden am 24.8. zur Besichtigung der umweltfreundlichen Fernwärme-Heizungsanlage ein.

In lieber Erinnerung!

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied



Anna Hintersteiner
St.Oswald 19
geb. 11.04.1919
gest. 9.01.2003



Karl Schauhofer
Stiegeramt 31
geb. 25.04.1956
gest. 10.03.2003



Ignaz Hintersteiner
Urthaleramt 13
geb. 04.12.1935
gest. 14.04.2003



Norbert Hintersteiner
St.Oswald 6
geb. 20.08.1948
gest. 21.1.2003



Hubert Leonhardsberger
Fünfling 16
geb. 19.01.1968
gest. 08.04.2003



Johann Tober
Fünfling 18
geb. 21.06.1911
gest. 06.05.2003



Maria Leonhardsberger
St.Oswald 53
geb. 16.02.1924
gest. 12.2.2003



Josef Holzapfel
St.Oswald 46
geb. 27.06.1929
gest. 11.04.2003



Leopoldine Reutner
Urthaleramt 29
geb. 13.06.1920
gest. 08.05.2003

Zweimal Vizemeister

SILBER / Die Nachwuchsläufer Georg Fichtinger und Eva Leonhartsberger wurden Zweite.

SKI ALPIN / Die Dachverbände ASKÖ und Union hielten am vergangenen Wochenende ihre Landesmeisterschaften am Ötcher ab.

Die Strecke Fuchswald in Lackenhof war Schauplatz der ASKÖ-Landesmeisterschaften. Unter den zahlreichen Teilnehmern zeigten auch drei Starter aus dem Bezirk mit ihren Leistungen auf.

In der Kategorie Schüler II männlich fuhr Georg Fichtinger vom HSV Melk auf den guten zweiten Platz.

Bei den Schülern I weiblich holten sich die beiden für den NF Spitz antretenden Läuferinnen Eva Leonhartsberger und Beate Stix Silber und Bronze. Im Ziel fehlten Leonhartsberger nur 45 Hundertsel auf den Sieg.

CHR SVA



Eva Leonhartsberger (l.) und Beate Stix mussten sich bei der LM nur von Madeleine Spandl geschlagen gehen. FOTO AS



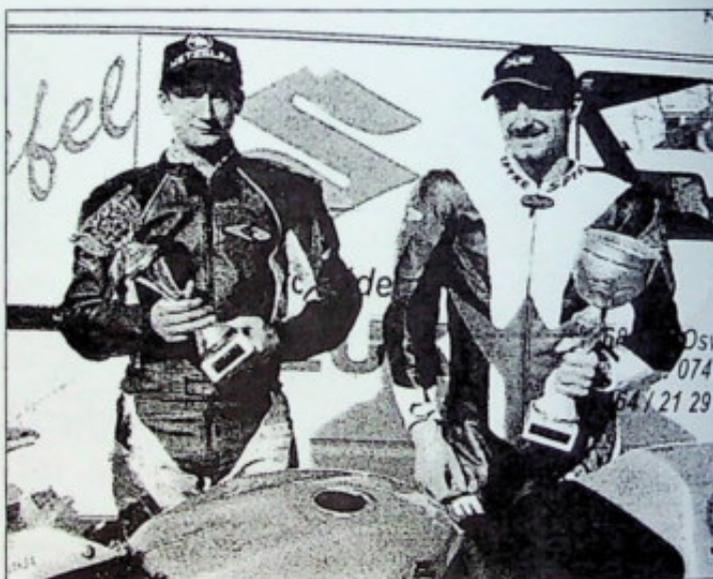
Guter Saisonauftakt

KLASSENSIEGE / Sowohl Josef Wimmer als auch Herbert Reiterlehner vom Suzuki Holzapfel Racing Team (St. Oswald) gewannen ihre Klassen.

MOTORSPORT / Einen großartigen Saisonauftakt feierte das Suzuki Holzapfel-Racingteam auf dem A1-Ring in Spielberg.

Josef Wimmer auf seiner Suzuki GSX R 600 sowie Herbert Reiterlehner (GSX-R 1000) fahren jeweils noch auf trockener Strecke im Qualifying auf Pole-Position. Die Rennen selbst in den jeweiligen Klassen Supersport und Stocksport waren durch widrige Wetterverhältnisse, sprich Regen und 2 Grad Außentemperatur, geprägt. Dennoch behielten beide Piloten die Nerven und führen mit souveränen Laufsiegen auf das oberste Podest. Reiterlehners Vorsprung betrug nach zehn Runden innerhinaus über eine Minute. Dementsprechend zufrieden war ihr Teamchef Leo-

pold Holzapfel aus St. Oswald. der beiden Motorräder kumulierte sich auch um die Technik.



Sowohl Josef Wimmer als auch Herbert Reiterlehner gewannen ihre Klassen am A1-Ring. FOTO: BAUMBERGER

„St. Oswald, wie es singt und klingt“

ST. OSWALD / Eine tolle Leistung boten die rund 90 Sänger und Musikanten beim Konzert des Musikvereines „St. Oswald, wie es singt und klingt“ am vergangenen Samstag im Gasthaus Scheuchensstuhl. Obmann Josef Zeithofer begrüßte zahlreiche Musikkollegen aus den Nachbargemeinden sowie Bgm. Ignaz Leonhartsberger und Vizebgm. Norbert Wurzer und führte durch das bunte Programm.

Es wirkten mit: der Musikverein unter Kapellmeister Markus Hinterndorfer, der Bäuerinnenchor unter der Leitung von Lucia Wurzer und die Willisingers mit ihrem Chorleiter Willi Wimmer. Große Begeisterung fanden auch das Stück „Romanze im Park“ von Werner Brüggemann für Klavier und Blasorchester gespielt von Hannes Browa sowie das bekannte Lied „Something stupid“, gesungen von Erika Baumberger und Viktor Hinterndorfer in Begleitung der Kapelle. Für Unterhaltung sorgte ebenfalls der Fanclub des Musikvereines mit ihren „Gstanzln“, begleitet von Akkordionspieler Sepp Zeithofer. Gratulation gab es für Daniela Hinterndorfer, die vor wenigen Tagen die Kapellmeisterprüfung erfolgreich bestand.



Viel Applaus gab es von den zahlreichen Besuchern beim Konzert „St. Oswald, wie es singt und klingt“. Bgm. Ignaz Leonhartsberger gratulierte dabei Daniela Hinterndorfer zur Kapellmeisterprüfung. FOTO: BAUMBERGER

Ehrenring für Eder

EHRUNG ZUM GEBURTSTAG / An seinem 70. Geburtstag erhielt Zimmermeister Johann Eder den silbernen Ehrenring von St. Oswald.

ST. OSWALD / Zum 70. Geburtstag überreichte die Gemeinde an Zimmermeister Johann Eder den silbernen Ehrenring der Gemeinde St. Oswald.

Bgm. Ignaz Leonhartsberger würdigte in einer Feierstunde unter Anwesenheit aller Ge-

meinderäte und Gemeinbediensteten, der Musikkapelle und einer Abordnung des Roten Kreuzes die Verdienste von Johann Eder.

Er war 25 Jahre Gemeinderat, davon 15 Jahre im Vorstand, 40 Jahre aktiver Rot-Kreuz-Mitarbeiter sowie im

Vorstand der Raika St. Oswald. Er unterstützte großzügig die örtlichen Vereine, wie u.a. den Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr.

Johann Eder legte 1957 die Meisterprüfung ab und übernahm 1970 den Betrieb (Sägewerk, Abhundhalle usw.) seines Vaters.

In den folgenden Jahren wurde eine Lagerhalle, ein Bürogebäude, eine Trockenkammer und eine neue Abhundhalle errichtet sowie das Gatter modernisiert. Erweitert wurde auch der Fahrzeugbestand um einen Auto- und Mobilkran. 1983 übergab Johann Eder seinen Betrieb an seinen Sohn Ing. Hans Eder.

In den über 50 Jahren seit Bestehen der Fa. Ederwaren insgesamt an die 80 Personen im Betrieb beschäftigt (jeder durchschnittlich 8,5 Jahre) und an die 40 Lehrlinge wurden ausgebildet.

Zimmermeister Johann Eder (m.) mit Gattin Rosalia, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Vizebgm. Norbert Würzer und GGR Karl Kamplleitner.

FOTO ZVG



Zum Doktor der Medizin promovierte Eva Steinkellner, Tochter von Alois und Maria Steinkellner, aus St. Oswald. Bevor sie Medizin studierte, absolvierte sie die Ausbildung zur Kindergärtnerin.

FOTO ZVG

Leonhardsberger (43) ist verstorben

ST. OSWALD / Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde Hermann Leonhartsberger (43) vergangene Woche in St. Oswald zu Grabe getragen. Er starb nach langem schweren Leiden am 9. Dezember.



Hermann Leonhartsberger aus St. Oswald ist verstorben.

Als Vertreter bei der Firma Lasselsberger in Ornding, als Ortshauerrat und als Gemeinderat in St. Oswald war er bei allen sehr beliebt. Er hinterlässt Gattin Eva (39) und Tochter Eva im Alter von 12 Jahren.

ST. OSWALD

Große Trauer. Ignaz Hintersteiner, der pensionierte Wirt vom Gasthaus „Wirt-Brandstätten“ verstarb am Montag, dem 14. April, völlig unerwartet im 68. Lebensjahr an einem Herzinfarkt.

ST. OSWALD

Flohmarkt. Die Pfarre St. Oswald veranstaltet am 3. und 4. Mai, jeweils von 9 bis 17 Uhr, einen Flohmarkt im Pfarrhof mit Pfarrkaffee.

50 neue Helme für FF

FEUERWEHR / Vom Erlös der vergangenen Feste konnte die FF St. Oswald 50 neue Helme kaufen. Heuriges Festwochenende: 25. und 27. Juli.

ST. OSWALD / Mitten in der Vorbereitungszeit des diesjährigen FF-Festes, das am 25. und 27. Juli in St. Oswald stattfindet, kam die Nachricht von Peter Puschacher, dass die neuen Helme von der Fa. APEX abgeholt werden können.

Neue Helme durch FF-Fest

Die Finanzierung der neuen Rosenbauer Helme erfolgte gemeinsam mit der Gemeinde St. Oswald aus den Erlösen der vergangenen wie auch des heurigen FF-Festes. Wir ersuchen daher auch heuer wieder um zahlreichen Besuch.

Programm des Festes

Am Freitag, dem 25. Juli wird ab 21 Uhr das Duo „M & M“ aufspielen und gemütliche

Feierabendstimmung verbreiten. Am Sonntag, dem 27. Juli findet ab 10 Uhr ein Frühschoppen mit dem DUO

„Sepp & Fritz“ statt. Die Veranstaltungen finden beim FF-Haus statt. Für Speis und Trank sorgt die FF St. Oswald.

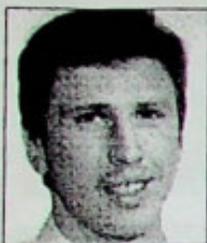


Mit dem Erlös der vergangenen Feste konnten die Helme gekauft werden. Darüber freuen sich ABI Josef Hinterndorfer, Kdtstv. BI Leopold Hintersteiner und Johannes Klaimüller von der FF St. Oswald.

FOTO: RAUMBERGER

Tragischer Todesfall

ST. OSWALD / An einem Herzinfarkt verstarb kürzlich der 35-jährige Hubert Leonhardsberger. Er hinterlässt seine Gattin Theresia und die vier Kinder Christine, Katharina, Verena und Manuel und einen landwirtschaftlichen Betrieb.



Hubert Leonhardsberger
(35) verstarb völlig unerwartet.
FOTO: JVG

Kammer hilft den drei Bäuerinnen

ST. OSWALD / Die Präsidentenstiftung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wurde am vergangenen Wochenende von Vizepräsidentin Liselotte Wolf gleich an drei Familien in St. Oswald für unverschuldet in Not geratene Familien überreicht.

Die drei jungen Bäuerinnen haben innerhalb kürzester Zeit ihren Gatten verloren, müssen nun alleine für ihre minderjährigen Kinder sorgen und weiters ihren Bergbauernhof bewirtschaften.

„Neben einer guten Beratung durch die Bezirksbauernkammer ist auch ein finanzieller Beitrag als sogenannte „erste Hilfe“ für unverschuldet in Not geratene Familien besonders wichtig“, so Vizepräsidentin Liselotte Wolf beim Besuch der drei Familien (Eva Leonhardsberger, Maria Schauhofer und Theresia Leonhardsberger) in St. Oswald.

Gemeinsames Konto bei der Raika Region Melk 4505616, BLZ 32651



Ein Sparbuch mit 4.622 €, gespendet von der St. Oswalder Bevölkerung, übergaben Bauernbundobmann Franz Leonhardsberger und Ortsbauernrat Ignaz Schauhofer der Bergbauernfamilie Schauhofer, um ihr finanziell Hilfe zu leisten.
FOTO: BAUMBERGER

„Bauern helfen Bauern“

HILFE / Mit Geldspenden der St. Oswalder Bevölkerung soll Maria Schauhofer nach dem Tod ihres Gatten finanziell unterstützt werden.

ST. OSWALD / Unter dem Motto „Bauern helfen Bauern - das Schicksal kann jeden treffen“ führten die Funktionäre des Bauernbundes für die Bergbauernfamilie Maria Schauhofer eine Haussammlung in St. Oswald durch.

Am 10. März verstarb ihr Gatte Karl im 47. Lebensjahr.

Sie hat für zwei Kinder und für die 85-jährige pflegebedürftige Schwiegermutter zu sorgen. Maria Schauhofer möchte ihren Bergbauernhof „Windhager“ auf 750 m Seehöhe mit einem niedrigen Einkommen aus der Milchproduktion weiterführen. Ohne Führerschein ist sie jedoch auf Hilfe angewiesen.

Am vergangenen Wochenende übergaben Bauernbundobmann GGR Franz Leonhardsberger und Ortsbauernrat Ignaz Schauhofer der Familie Schauhofer ein Sparbuch in der Höhe von 4.622 Euro.

Spendenkonto 4.501.755 bei der Raika Region Melk BLZ 32651.
BAUMBERGER



DI Auer, Präs. Wolf, Kammer-Obrm.-Stv. Pöcksteiner und Obmann Lechner mit Theresia Leonhardsberger und ihren Kindern Christine, Katharina, Verena und Manuel.
FOTO: BAUMBERGER



Maria Schauhofer mit ihren Kindern Andrea und Markus sowie Schwiegermutter Anna (85), die am 10. März ihren Familienvater verloren haben, erhielten in der Vorwoche ebenfalls einen Beitrag aus der Präsidentenstiftung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer.
FOTO: BAUMBERGER

Spendenaktion angelaufen

SCHICKSALSSCHLÄGE / Binnen weniger Monate starben drei Familienväter aus St. Oswald. Jetzt ist eine großangelegte Spendenaktion für die hinterbliebenen Witwen mit ihren Kindern angelaufen.

ST. OSWALD / Nach dem Tod von drei Familienvätern ist jetzt eine umfangreiche Spendenaktion für die hinterbliebenen Familien angelaufen.

Hubert Leonhardsberger

Am 8. April verstarb Hubert Leonhardsberger (35) völlig unerwartet an einem Herzinfarkt. Er hinterlässt seine Gattin Theresia (33) und vier Kleinkinder, Christine (11), Katharina (9), Verena (7) und Manuel (3) sowie einen landwirtschaftlichen Betrieb in Fünftling.

Weiters lebt noch ein 79-jähriger, geistig behinderter Mann im Haushalt.

Spenden erbeten an die Raika Region Melk: 4505871, BLZ 32651.

Karl Schauhofer

Am 10. März verstarb Karl Schauhofer (46). Die Witwe Maria (47) hat für zwei minderjährige Kinder und ihre 85jährige pflegebedürftige Schwiegermutter zu sorgen. Sie hat keinen

Führerschein und will den Bergbauernhof auf 750 m Seehöhe mit niedrigem Einkommen aus der Milchproduktion weiterführen.

Spendenkonto bei der Raika Region Melk: 4501755, BLZ 32651.

Hermann Leonhardsberger

Am 9. Dezember des Vorjahres verstarb Hermann Leonhardsberger im Alter von 43 Jahren. Witwe Eva (39) muss den landwirtschaftlichen Betrieb alleine weiterführen und für ihre dreizehnjährige Tochter Eva sorgen.

Spendenkonto bei der Raika Region Melk: 4505616, BLZ 32651.

Spendenkonto

Bei der Raika Region Melk wurde nun ein gemeinsames Spendenkonto für alle drei Familien eingerichtet: Konto 4506002, BLZ 32651.



Labg. Karl Moser und Ortsbauernrat GGR Franz Leonhardsberger sicherten der Familie Leonhardsberger aus St. Oswald bei einem Besuch Hilfestellung zu. FOTO: BAUMBERGER

Medaillen bei der LM

SCHÜTZEN / Einen schönen Erfolg erzielten die Schützen des Bezirkes Melk bei den Landesmeisterschaften in Mistelbach. Johann Wimmer jun. aus St. Oswald wurde im Einzelbewerb der Jugendklasse Fünfter. Sein Vater Johann Wimmer erreichte in der allgemeinen Klasse Rang zehn. Siebenter wurde Anton Fitzthum. Für die Melker Mannschaft ergab dies in der Einzelbewertung Kleinkaliber den ersten Rang.



Johann Wimmer jun. und sen. aus St. Oswald mit den errungenen LM-Medaillen. FOTO: BAUMBERGER



Wiele Kinder folgten der Einladung der Wirtsleute Anni und Hans Wimmer zum Kinderfasching in St. Oswald. Mit einer Kinderdisco, Spielen und Kinderüberraschungen erlebten weit über einhundert Kinder gemeinsam mit ihren Eltern bei freiem Eintritt eine tolle Faschingsfeier. Gastwirt Johann Wimmer mit den toll maskierten Kindern vor der Überreichung der „Kinderüberraschung“. FOTO: BAUMBERGER

Landjugend lädt zum Theaterabend

ST. OSWALD / Am kommenden Wochenende lädt die Theatergruppe der Landjugend St. Oswald zu den weiteren Vorstellungen von „Die Männeremanzipation“ im GH Hintersteiner ein. Die Darsteller Christian Gölzer, Kajin Bicker, Claudia Schauer, Gerhard Leonhartsberger, Johann Wirmmer, Sonja Leonhartsberger, Leopold Fischl und Alexandra Schauer sorgen am Samstag, dem 12. (20 Uhr) und Sonntag, dem 13. April (15 und 20 Uhr), für strapazierte Lachmuskeln der Zuschauer. Platzreservierungen unter der Nummer ☎ 07415/7297.



Gute Unterhaltung verspricht die Theatergruppe der Landjugend St. Oswald beim Lustspiel „Die Männeremanzipation“ auch am kommenden Wochenende im GH Hintersteiner. FOTO BALMBERGER



Urlaub in St. Oswald

Seit mehreren Jahren veranstaltet die Stadtgemeinde Krems für Senioren Urlaubswochen im Gasthof Leopold Hintersteiner in St. Oswald. Bgm. Hölzl (Krems) und Bgm. Leonhartsberger (St. Oswald) sowie KR Pfarrer Alois Kloibhofer besuchten die Kremser Senioren.

FOTO BALMBERGER



Kindergesang in der Kirche

30 Kinder der Volksschule St. Oswald erfreuen während der Adventzeit die Kirchenbesucher mit ihrem Gesang bei der Rorate-Messe.

FOTO LB



Urlauberehrung

Bgm. Ignaz Leonhartsberger dankte Klara Dobner und Familie für ihre Treue zu St. Oswald. Den Urlaub verbringt die Familie seit 30 Jahren auf dem Biobauernhof Schusterlehen. Im Bild mit Fam. Wurzer sen. und jun. FOTO LB

Treue Urlauber in St. Oswald

Bgm. Ignaz Leonhartsberger und GR Leo Baumberger dankten für die langjährige Treue von Klara Dobner. Sie verbringt auch nach dem Tod ihres Mannes ihren Urlaub bei Familie Wurzer auf dem Bauernhof Schusterlehen.

Erkennungsmerkmale

Die von Feuerbrand befallenen Pflanzen sehen aus wie verbrannt oder verdorrt, die dunkelbraun verfärbten und eingetrockneten Blätter hängen von den Ästen.

■ Gefährdete Pflanzen: Apfel, Birne, Quitte, Mispel, Eberesche sowie einige Zierpflanzen wie Cotoneaster, Weiß- oder Roldorn, Feuerdorn usw.

■ Verbreitung über Regen, Wind, Vögel, Insekten und den Menschen. Es ist daher enorm wichtig, verdächtige Pflanzenteile nicht zu berühren - die Gefahr der Verschleppung ist sehr groß.

■ Für Menschen und Tiere selbst ist das Bakterium *Erwinia amylovora* unbedenklich.

■ Obstbaumbesitzer sind aufgefordert ihre Räume zu beobachten und bei einem Verdacht sofort an die zuständige Gemeinde zu melden.

KURZ NOTIERT

ST. OSWALD

Sonnwendfeuer. Am Samstag, dem 21. Juni findet am Hametriedl das traditionelle Sonnwendfeuer statt. Nach der Feuersegnung um 20.30 Uhr Tanzmusik mit „Aufwind“.

„Aquarellius“ im Jahr des Wassers

ST. OSWALD / 65 Kinder der Volksschule St. Oswald führten zum Schulschluss das Musical „Aquarellius“ auf. Nicht nur die zahlreichen Besucher sondern auch BSt Wolfgang Schweigger, die Schuldirektoren aus den Nachbarschulen und Bgm. Ignaz Leinhartberger waren von der Leistung der Oswalder Volksschüler unter der Leitung von Dlr. Heidelinde Parth begeistert. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde der Erfolg bei einem Grillfest, das von den Elternvertretern organisiert wurde, gefeiert.

Feuerbrand im Bezirk

POSITIVE BEFUNDE / Die hochinfektiöse Baumseuche breitet sich von ÖÖ her im niederösterreichischen Grenzgebiet zum Mühlviertel aus.

ST. OSWALD, BEZIRK MELK / Eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, der Feuerbrand, breitet sich über das Mühlviertel nach Niederösterreich aus.

Nach dem ersten positiven Feuerbrandbefund im Gemeindegebiet von St. Oswald im Herbst vergangenen Jahres wurden in diesen Tagen beim Bauernhof Gerhard Lehner sechs weitere Obstbäume entdeckt, die an der hochinfektiösen Baumseuche erkrankt sind. Ein paar Bauernhöfe weiter, ebenfalls knapp an der oberösterreichischen Grenze, im sogenannten Kleinen Yspertal, wurde der Feuerbrand besichtigt. Die Familie Alois Brunner (Hamer) und Franz Leonhardsherger (Nußhagen) haben ihren Verdacht vor ein paar Tagen an die Gemeinde gemeldet.

Der Feuerbrandbeauftragte Leo Baumberger und der Sachverständige Ing. Leopold Hohenberger mussten am Wochenende die Baumseuche an je einem Birnbaum bestätigen. Die befallenen Obstbäume werden sofort auf Kosten des Landes NÖ gerodet.

In Oberösterreich mussten 2002 insgesamt 20.000 an Feuerbrand erkrankte Obstbäume gerodet werden. Ein Mittel gegen diese meldepflichtige Krankheit gibt es nicht.

Kein Gegenmittel

Ing. Hohenberger: „Eine Behandlung mit „Effektive Mikroorganismen“ (EM) könnte jedoch die Widerstandskraft der Bäume stärken.“



Feuerbrand an einem Zweig. FOTOS: BAUMBERGER



Der Sachverständige Ing. Leopold Hohenberger mit Alois Brunner bei der Untersuchung der erkrankten Zweige.



Mit vollem Engagement führten Kinder der Volksschule St. Oswald im Jahr des Wassers das Musical „Aquarellius“ auf. FOTO: LEO BAUMBERGER



Eine beeindruckende Lesenacht erlebten die Kinder der 4. Klasse der Volksschule St. Oswald. Im Bild mit VS-Direktorin Heidi Parth, VL Beate Wimmer-Foramitti, vVL Sandra Schütz und dem Jugendschriftsteller Franz Sales Sklenitzka.

FOTO BAUMBERGER



Die Kindergartenkinder von St. Oswald durften unter der Leitung von Jägermeister Karl Hinterndorfer bei der Wildfütterung mithelfen.

FOTO ZWG

Eine Nacht in der Schule

LESENACHT / Als Höhepunkt der ersten Lesenacht kam Jugendbuchautor Franz Sales Sklenitzka zu den Kindern in die Volksschule St. Oswald.

ST. OSWALD / Die 4. Klasse der Volksschule St. Oswald verbrachte heuer zum ersten Mal eine Lesenacht in der Schule mit ihren Lehrerinnen VL Beate Wimmer-Foramitti und vVL Sandra Schütz. Gemeinsames Lesen, Spielen und Singen sollte die Kinder noch einmal so richtig die Klassengemeinschaft erleben lassen. Gruselgeschichten und

das Durchkämmen der Schule bei Nacht gaben dem Ganzen noch zusätzlich einen geheimnisvollen Charakter.

Höhepunkt der Lesenacht war sicherlich der Besuch des Jugendschriftstellers Franz Sales Sklenitzka, der auch als Volksschullehrer tätig war. Die Kinder kannten bereits einige Werke des Autors, wie z. B. „Drachen haben nichts zu la-

chen“ und „Der Schatz im Ötscher“. Sie waren daher umso begeisterter, als er ihnen sein neuestes Buch „Xerxes und die Giftfälle“ - ein spannender Rätselkrimi, begleitet mit eigenen Illustrationen an der Tafel vorstellte.

Ausklang der Lesenacht war ein gemeinsames Frühstück, von den Klassenvertretern zubereitet.

KURZ NOTIERT

ST. OSWALD

Theateraufführung. Die Landjugend St. Oswald veranstaltet das Theaterstück „Die Männeremanzipation“ im Gasthaus Leopold Hintersteiner. Die Aufführung findet an folgenden Tagen statt:

- Samstag, 5. April, 20 Uhr
- Sonntag, 6. April, 15 Uhr und 20 Uhr
- Samstag, 12. April, 20 Uhr
- Sonntag, 13. April, 15 Uhr und 20 Uhr



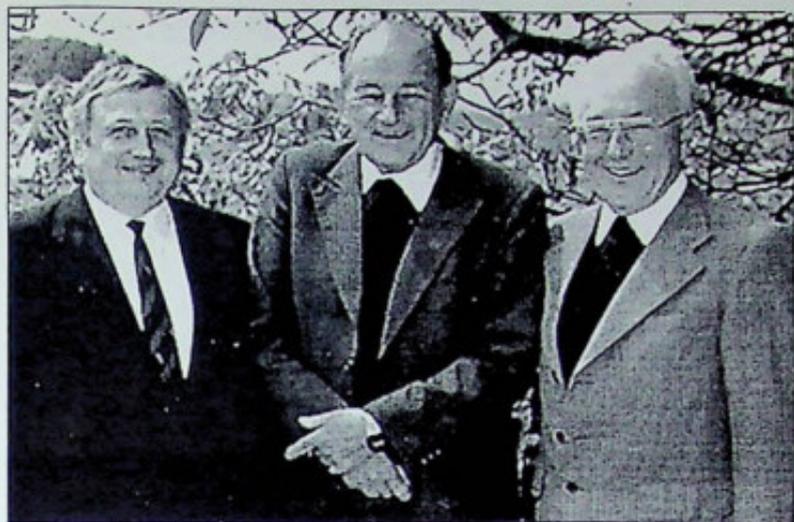
ST. OSWALD. Den 85. Geburtstag feierte Maria Zöchlinger im Landgasthof Fischl, KR Pfarrer Alois Kloibhofer, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, GR Ernst Mica sowie eine Abordnung des Senioren- und Bauernbundes überbrachten die Glückwünsche.

FOTO BAUMBERGER



120 T-Shirts für die Kinder der Volksschule St. Oswald spendeten der GH Fischl und die Zimmererei Hans Eder.

FOTO: BAUMBERGER



Missionspater Alfred Zaby (Mitte) beim letzten Besuch in der Patengemeinde St. Oswald im Südlichen Waldviertel mit Pfarrer KR Alois Kloibhofer (re.) und Bgm. Ignaz Leonhartsberger (li.). Pater Zaby (76) verstarb nach 45jähriger Missionsarbeit am 26. Dez. in Namibia und wurde am 3. Jänner in Windhoek beerdigt. FOTO LB

Missionspater A. Zaby †

ABSCHIED / Pfarrer Alois Kloibhofer zelebrierte ein Requiem für den in Namibia verstorbenen Pater.

ST. OSWALD / Am 26. Dezember verstarb Missionspater Alfred Zaby nach über 45 Jahren Missionsarbeit in Namibia. Er wurde von Anfang an von der kleinen rund 1.000 Seelen zählenden Bergbauerngemeinde St. Oswald im Südlichen Waldviertel unterstützt.

Jahr für Jahr wurde - über 45 Jahre hindurch - für ihn gebetet und gespendet. Gleich am Anfang im Jahre 1957 erhielt er von der Patenpfarre St. Oswald für seine Arbeit einen kleinen Autobus. Später wurde von der Pfarbevölkerung St. Oswald Jahr für Jahr fleißig gespendet.

Neun Missionsstationen konnte die kleine Waldviertler Gemeinde in Namibia voll unterstützen. 1981 wurde er Ehren-

bürger von St. Oswald im Südlichen Waldviertel.

In seinem letzten Schreiben an die Oswalder Pfarbevölkerung schrieb der deutsche Missionar: „Ich war ein Fremder für Euch, Ihr habt mich aufgenommen und ich durfte wie einer von Euch sein, ja sogar Ehrenbürger der Gemeinde St. Oswald werden!“

Am 3. Jänner wurde Missionspater Alfred Zaby bei Windhoek in Namibia beghrahen.

Der Ortspfarrer von St. Oswald, KR Alois Kloibhofer, zelebrierte unter großer Anteilnahme der Bevölkerung ein Requiem. Bgm. Ignaz Leonhartsberger brachte einen Rückblick über P. Alfred Zabys erfolgreiche Missionsarbeit.

Aus der Pfarre St. Oswald

ST. OSWALD / Pfarrer KR Alois Kloibhofer zeigte sich erfreut über die große Opferbereitschaft im vergangenen Jahr. So wurden insgesamt 32.213 Euro (443.250 Schilling) gespendet. Davon 8.967 Euro (123.000 Schilling) für die Mission und 7.275 Euro (über 100.000 Schilling) für die Hochwasseropfer.

In der rund 1.000 Seelen zählenden Pfarre wurden 21 Kinder getauft, weiters gab es 15 Erstkommunikanten, 16 Firmlinge und 8 Begräbnisse.

Erfreulich, so Pfarrer Kloibhofer, ist die Zahl der kirchlichen Trauungen in der Pfarre. Zehn Brautpaare gaben sich das Jawort.



Die fünf besten Moste wurden bei der Mostkost der Landjugend in St. Oswald ausgezeichnet: 1. Gerhard Wurzer (Mitte), 2. Johann Pöcksteiner, 3. Leo Baumberger, 4. Gerhard Wurzer, 5. Johann Leonhartsberger. FOTO LB

Pöcksteiner feierte 80er

ST. OSWALD / Johann Pöcksteiner gratulierten Bgm. Ignaz Leonhartsberger, GR Geri Schuster und GR Leo Baumberger. Bauernbündeln. GGR Franz Leonhartsberger und Gemeindegärtnerin Leopoldine Wimmer sowie eine Abordnung des Senioren- und Kameradschaftsbundes zum 80. Geburtstag.

Johann Pöcksteiner führte viele Jahre hindurch gemeinsam mit seiner Gattin Margarete ein Gasthaus in St. Oswald.



ST. OSWALD. Zum 80. Geburtstag von Johann Pöcksteiner, ehemaliger Gastwirt in St. Oswald, stellte sich eine große Gratulantschar zum Fest ein. FOTO LB



Ortsbauernratsobmann GGR Franz Leonhartsberger (Mitte) freute sich über den guten Besuch beim Bauernball in St. Oswald. Unter den Ehrengästen waren auch LAbg. Karl Moser und BRK-Obmann Leopold Lechner, mit Gattinnen. FOTO BAUMBERGER

St. Oswald feiert treue „Steyr-Kunden“

ST. OSWALD / Die Gemeinde St. Oswald gilt als „Steyr-Traktor-Gemeinde“. Alleine in den letzten drei Jahren hat die Vertriebspartner Firma „Landtechnik Binder“ aus Raxendorf „1.200 Steyr-PS“ nach Oswald verkauft. Auch in diesem Jahr konnte Franz Binder von „1.032 Steyr-PS“ bereits wieder „500 PS“ an neue Besitzer in St. Oswald übergeben. Die Werksleitung in St. Valentin und die Firma Franz Binder gratulierten dazu allen treuen Kunden und statteten der „Steyr-Gemeinde St. Oswald“ am Faschingsamstag einen Besuch ab und luden zu einer Jause ein.



Franz Binder, Steyr-Vertriebspartner in Raxendorf, besuchte seine Kunden in der „Steyr-Gemeinde St. Oswald“ und lud zur Jause ein. FOTO BALMBERGER



ST. OSWALD. Josefa Wimmer aus Fünfling feierte ihren 80. Geburtstag. Es gratulierten ihr Abordnung der Gemeinde und des Bauernbundes, sowie des Seniorenbundes und der Feuerwehr. Der Ehegatte der Jubilarin war 13 Jahre Bürgermeister in St. Oswald. FOTO BALMBERGER



ST. OSWALD. Zum 80. Geburtstag von Hermine Wurzer gratulierten KR Pfarrer Alois Kloibhofer, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, GR Gerhard Palmanshofer sowie der Seniorenbund. FOTO LB



Über 50 Wanderer folgten der Einladung des Dorferneuerungsvereines St. Oswald und Nöchling auf der Suche nach dem letzten Eiszeitrelikt, dem Siebenstern, ein Primelgewächs, das ös terreichweit nur mehr sehr selten zu finden ist. FOTO BAUMBERGER



ST. OSWALD. Den 80. Geburtstag feierte Johanna Zeilinger. Pfarrer Alois Kloibhofer, Vertreter der Gemeinde sowie des Bauern- und Seniorenbundes gratulierten. FOTO JVG

ST. OSWALD

Flohmarkt. Die Pfarre St. Oswald veranstaltet am Samstag, dem 3. Mai, und am Sonntag, dem 4. Mai, jeweils von 8 bis 17 Uhr einen Flohmarkt im Pfarrhof. Der Reinerlös wird für die Renovierung des Pfarrheimes verwendet.

ST. OSWALD

Seniorenkränzchen. Im Gasthaus Leopold Hintersteiner findet am Sonntag, dem 4. Mai, ab 13.30 Uhr das Seniorenkränzchen statt.

Wallfahrt. Am Staatsfeiertag, dem 1. Mai, geht eine Fußwallfahrt der Pfarre St. Oswald zur Waldkapelle. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Hause Hofer.



Einzug von Pfarrer KR Alois Kloibhofer mit den Ehrengästen zum Festgottesdienst zu seinem 70. Geburtstag in die Pfarrkirche St. Oswald. FOTO: BAUMBERGER

Pfarre gratulierte

70. GEBURTSTAG / Pfarrer KR Alois Kloibhofer feierte mit der Gemeinde St. Oswald bei einem Festgottesdienst am Sonntag seinen Freudentag.

ST. OSWALD / Ganz St. Oswald gratulierte am vergangenen Wochenende zum 70. Geburtstag von KR Pfarrer Alois Kloibhofer.

In einer überfüllten Pfarrkirche zelebrierte Dechant Mag. Johann Grünberger (Nöchling) mit Geist-Rat Pfarrer Gottfried Strasser (Dorfstetten) und Pater Wolfgang Streicher mit dem Jubilar KR Pfarrer Kloibhofer gemeinsam mit dem Kirchenchor einen Dankgottesdienst.

Bgm. Ignaz Leonhartsberger würdigte in seiner Ansprache nicht nur die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde

und Pfarre sondern vor allem das 37-jährige Engagement für die Pfarngemeinde.

So wurde 1967 das Pfarrhaus umgebaut und seit 1969 finden in den Sommermonaten regelmäßig im Pfarrhof Lagerwochen für die Jugend statt. 1971 wurde das Glockengeläute elektrifiziert, 1972 der Kirchenplatz neu gestaltet, 1973 die Pfarrkirche außen renoviert und ein neues Turmkreuz aufgesetzt, 1978 erfolgte die Innenrenovierung der Pfarrkirche, 1982 Einbau einer elektronischen Turmuhr, 1985 wurde die Schalung des Kirchturms erneuert und das Turm-

dach mit Kupfer eingedeckt und das restaurierte Turmkreuz aufgesteckt. 1992 wurde der Kirchenplatz neu gestaltet und ein Dorfbrunnen errichtet und 1996 die Aufbahrungshalle im Gemeindefriedhof eingeweiht.

Pfarrer Kloibhofer war von den unzähligen Glückwünschen sehr beeindruckt und lud alle zu einer Agape ein.

St. Oswald ist laut Statistik eine der wenigen Pfarngemeinden, wo der Kirchenbesuch an Sonn- und Feiertagen mit knapp 70 Prozent der Bevölkerung seit Jahren gleichbleibend ist. BAUMBERGER



Bgm. Ignaz Leonhartsberger gratulierte Pfarrer Kloibhofer zum 70. Geburtstag.



Der Reingewinn von über 4.000 € aus dem Erlös des Pfarrkaffees mit Flohmarkt in St. Oswald wird zur Sanierung des Pfarrheimes verwendet. Das Pfarrheim St. Oswald wird seit Jahrzehnten in den Sommermonaten Jugendliche für Lagerwochen günstig zur Verfügung gestellt. KR Pfarrer Alois Kloibhofer, Maria Atzmüller, Fam. Zurakowski mit den zahlreichen Helfern vom Pfarrflohmarkt. FOTO: BAUMBERGER



ST. OSWALD. Zum 80. Geburtstag von **Christine Schauer** gratulierten die Pfarre, die Gemeinde sowie der Senioren- und Bauernbund der Altbäuerin. FOTO LB



Drei Fichten stürzten am 3. Jänner um 3 Uhr bei dem stürmischen Wind auf das Dach des Wohnhauses der Familie Steinkellner im Kleinen Yspertal. Die sechs Bewohner kamen unverletzt mit dem Schrecken davon.

FOTO BAUMBERGER



Erfolgreiche Schützen aus St. Oswald: Johann Wimmer junior und senior.

FOTO BAUMBERGER

Böen mit 100 km/h

STURM / Die Feuerwehren waren am vergangenen Freitag im Dauereinsatz. Zahlreiche umgestürzte Bäume blockierten die Straßen.

BEZIRK MELK / Schwere Schäden richteten die Sturmböen am vergangenen Freitag im Bezirk an.

In der Gemeinde Nöchling musste die Familie Steinkellner ihr Haus verlassen, nachdem um 3 Uhr drei Fichten durch den Sturm auf ihr Haus gefallen sind.

Obwohl das Dachgeschoß bewohnt ist, kamen die sechs Bewohner unverletzt davon.

Im Dunkelsteinerwald wür-

den mehrere Pkw-Lenker durch umstürzende Bäume in ihren Fahrzeugen eingeschlossen.

Die Pkw-Lenkerin Tamara Pilsinger war von 3 Uhr weg über zwei Stunden lang von den Bäumen an der Weiterfahrt gehindert.

29 Feuerwehren hatten von Mitternacht an alle Hände voll zu tun, die Straßen von umgestürzten Bäumen frei zu machen.



Kamen mit dem Schrecken davon: Hermine und Josef Steinkellner.

FOTO L 3

Melker Schützen waren erfolgreich

ST. OSWALD, MISTELBACH / Einen schönen Erfolg erzielten die Schützen des Bezirkes Melk bei der NÖ Landesmeisterschaft am Samstag in Mistelbach. Johann Wimmer jun. aus St. Oswald erzielte im Einzelwettbewerb-Jugendklasse den 5. Platz in NÖ und zugleich den besten im Bezirk Melk (zweitbesten Anton Fitzthum 21.).

Sein Vater Johann Wimmer, Gemeindegemeindevorstand von St. Oswald, erreichte in der „Allgemeinen Klasse“ den 10. Platz (7. Ing. Anton Fitzthum, 10. Johann Wimmer, 12. Johann Geretsdorfer, 19. Robert Rathhammer und 51. Franz Gerersdorfer).

Die Melker erkämpften sich in der Kombination somit den 3. Platz und in der Einzelbewertung Kleinkaliber sogar den 1. Platz in NÖ.

VS - Kinder barfuß im Wald unterwegs

ST. OSWALD / Im Zuge der Schwerpunktwoche zum Thema „Wald“ der 4. Klasse der Volksschule fand ein Waldausgang in den Wald der Familie Johann Wimmer in St. Oswald statt.

Unter der Leitung der Bezirksbauernkammer Melk, Forstsekretär DI Andreas Zuser sowie OFR DI Josef Müllerer und VS-Lehrerin Beate Wimmer-Foramitti wurde unter anderem der Waldboden barfuß gefühlt sowie ein Baum umgeschnitten.

Zum Abschluss wurde aus dem Stamm ein Sessel gesägt, der in Zukunft im Klassenzimmer seinen neuen Platz bekommen wird.

Bis auf zwei ordentliche Hengengüsse waren alle guter Dinge, aber doch froh, wieder in trockene Kleidung schlüpfen zu können.



Das Rote Kreuz St. Oswald feiert am 26. und 27. April ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum. Gefeiert wird am Samstag beim Rotkreuzball mit den „Mostviertlern“ und am Sonntag findet ab 9.15 Uhr ein Festgottesdienst mit Fahrzeugsegnung und Festakt am Kirchenplatz statt.

FOTO ZVÖ

Geehrte Mitglieder

■ **Dienstjahresabzeichen in Gold** für 40-jährige Tätigkeit: Viktor Brandtner, Erna Eder, Berta Hauer, Johann Eder.

■ **Goldene Verdienstmedaille:** Anerkennung für besondere Verdienste um das Rote Kreuz für Leopold Leonhartsberger. Anerkennung für besondere Verdienste um das Blutspendewesen beim Roten Kreuz für Johann Hinterleithner.

■ **Ehrenring in Silber:** Für langjährige Tätigkeit, davon 20 Jahre als Abteilungscommandant des RK St. Oswald, für Erna Eder. Für langjährige Tätigkeit, davon 20 Jahre als Ortsstellencommandant des RK St. Oswald, für Martin Hintendorfer.



Im Rahmen der Jubiläumfeier des Roten Kreuzes St. Oswald konnten zahlreiche Mitarbeiter für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden. FOTOS BAUMBERGER

40 Jahre Rotes Kreuz

FEIERLICH / Vor 40 Jahren gründete Viktor Brandtner die RK-Ortsstelle St. Oswald. Dieses Bestandsjubiläum wurde mit einem großen Fest gefeiert.

ST. OSWALD / Am vergangenen Wochenende feierte die Ortsstelle des Roten Kreuzes St. Oswald ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum. Bereits am Samstag lud das RK zum Ball ein. Den Festgottesdienst am Sonntag, gestaltet vom Kirchenchor, zelebrierte Pater Wolfgang Streicher in Vertretung von KR Pfarrer Alois Kloibhofer.

Bei der anschließenden Fahrzeugsegnung wurde der neue Rettungstransportwagen „Viktor“ gesegnet. Beim Festakt im GfH Scheuchensühl konnte Ortsstellenleiter Johann Hinterleithner neben RK-Mitarbeitern auch zahlreiche Ehrengäste wie den Gründers des Roten Kreuzes, Viktor Brandtner, Bgm. und Rot-

Kreuz-Kollege Ignaz Leonhartsberger, Bgm. Johannes Aigner (Nöchling), die Gemeindefürsorge Dr. Hans Puchstein und Dr. Gottfried Geyrhofer,



Pater Wolfgang Streicher bei der Segnung des neuen Rettungstransportwagens.

den Bez.stellenleiter Reg.Rat Leopold Rötzer, Dir. der Blutspendezentrale, Helmut Kallinger, Bezirksstellenleiter Franz Höchtl (Yhbs) sowie die Musikkapelle begrüßen. Ortsstellenldt. Martin Hintendorfer hielt einen Rückblick über die Arbeit der RK-Helfer der vergangenen 40 Jahre. So wurden 11.470 Einsätze mit über 1 Mio. km geleistet, zu über 130 Notfällen der Rettungshubschrauber oder der Notarztwagen angefordert und bei den Blutspendeaktionen 7.536 Blutkonserven gespendet.

Bgm. Leonhartsberger: „Die Gemeinde stellt nach dem Umbau des Hauses St. Oswald 2 der Rettung neue moderne Garagen, Büro- und Aufenthaltsräume zur Verfügung.“

ST. OSWALD

Theateraufführung. Die Landjugend St. Oswald veranstaltet das Theaterstück „Die Männeremanzipation“ im Gasthaus Leopold Hintersteiner.

Aufführungen:

Samstag, 5. April, 20 Uhr

Sonntag, 6. April, 15 Uhr und 20 Uhr

Samstag, 12. April, 20 Uhr

Sonntag, 13. April, 15 Uhr und 20 Uhr.

Gemütlicher Abend. Der Musikverein St. Oswald lädt am Samstag, dem 29. März zum „Gemütlichen Abend“ ins GfH Scheuchensühl. Mitwirkende: Musikverein, der Fanchub, die Willisingers und der Bäuerinnenchor. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Dorfzeitung im Internet

ST. OSWALD / Die neue Oswalder Dorfzeitung des Bildungs- und Heimatwerkes ist auch im Internet unter www.stoswald.com nachzulesen. Sie bietet u.a. einen Jahresrückblick, den Veranstaltungskalender sowie einen Halbjahrespresserückblick der NÖN-Melkerzeitung. Die 24. Ausgabe der Oswalder Dorfzeitung ist 40 Seiten stark und ein farbiger Kalender von St. Oswald liegt bei.



Erstkommunion in St. Oswald: die Kinder mit ihren Eltern, KR Pfarrer Alois Kloibhofer, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Volksschul-Dir. Heidelinde Parth und Religionslehrerin Andrea Ruxhofer. FOTO BAUMBERGER

Geehrte Züchter

Die erfolgreichen Rinderzüchter des Bezirkes Persenbeug:

Hermine und Josef Zeitlhofer Yspertal
 Johanna Mica St. Oswald
 Maria und Karl Würzer St. Oswald
 Theresia und Hubert Leonhardsberger St. Oswald
 Christine und Gottfried Eder Nöchling
 Franziska und Karl Fischl Nöchling
 Luzia Aigelsreiter St. Oswald
 Regina und Josef Schauer St. Oswald
 Brigitta und Erich Würzer St. Oswald
 Herbert Schwarzl St. Oswald
 Renate und Anton Brunner St. Oswald
 Rerta und Herbert Wimmer St. Oswald
 Alois Zeitlhofer St. Oswald



LAbg Bgm. Karl Moser gratulierte den drei besten Rinderzüchtern des Bezirkes Persenbeug, die heuer aus dem Yspertal und St. Oswald kommen. FOTO: BAUMBERGER

Beste Rinderzüchter

BEZIRKSVEREIN PERSENBEOG / Hermine und Josef Zeitlhofer im Yspertal wurden als beste Züchter im Bezirk von LAbg. Karl Moser ausgezeichnet.

NÖCHLING / Bei der diesjährigen Züchternversammlung in

Nöchling wurden die besten der 149 Rinderzüchter des Bezirkes Persenbeug geehrt. Mit dem Hl. Leonhard, dem Viehpatron, gesponsert vom LAbg. Karl Moser, wurden Hermine und Josef Zeitlhofer im Yspertal mit einer durchschnittlichen Leistung von

9.379 kg Milch bei 3,92 % Fett und 3,46 % Eiweiß als beste Züchter des Bezirksverbandes Persenbeug ausgezeichnet.

Mit dieser Leistung liegt der Verein Persenbeug an 19. Stelle von 35 Fleckviehzuchtvereinen in Niederösterreich.

Volksschule geht „online“

ST. OSWALD / Als eine der ersten Volksschulen im Bezirk Melk präsentiert die VS St. Oswald ihre neue Homepage.

Unter <http://volksschule.stoswald.com/> werden aktuelle Informationen über den Schulalltag, Fotos von diversen

Veranstaltungen, Schülerarbeiten, ein Terminkalender für das Schuljahr sowie eine ausführliche Schulchronik geboten.

Das Team und die Schüler würden sich über einen Besuch auf der Homepage sowie einen Eintrag ins Gästebuch freuen.



Volksschuldirektorin Heidi Parth und Hl. Herbert Kerzen dörfer geben der Homepage der Volksschule St. Oswald den letzten Feinschliff. FOTO: BAUMBERGER



Die Kinder der ersten Klasse der Volksschule St. Oswald mit Klassenlehrerin Monika Fischl und Dir. Heidi Parth bei der „Gesunden Jause“. FOTO: BAUMBERGER

Techn. Hilfeleistung Stufe I und Stufe II

ST. OSWALD / 14 Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr St. Oswald, im Beisein von Bgm. Ignaz Leonhartsberger und unter den Augen des Bewerterstabes aus Altenmarkt (Hauptbewerter EBR Alfred Puschacher), legten die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung Stufe I (Bronze) und Stufe II (Silber)“ ab.

Die monatelange Vorbereitung trug Früchte und alle konnten das angestrebte Ziel erreichen. Die Prüfung ist ein wichtiger Ausbildungsschritt, da auch in der Gemeinde St. Oswald die „Technischen Einsätze“ ständig steigen, und gerade bei dieser Einsatzart schnelles und präzises Arbeiten sehr wichtig ist.



Die Mitglieder der FF St. Oswald mit dem Bewerterstab aus Altenmarkt und Bgm. Leonhartsberger nach der erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung. FOTO LEO BAUMBERGER



Ein Wiedersehen gab es für Johann Baumberger aus St. Oswald (li.) und Johann Scharitzer aus Raabs an der Thaya nach 59 Jahren. Hier im Bild mit Gattinnen. FOTO ZVG

Freudiges Wiedersehen

KRIEGSKAMERADEN / Zwei befreundete Soldaten aus dem 2. Weltkrieg trafen sich wieder.

ST. OSWALD / Ein erstes Wiedersehen nach 59 Jahren gab es für die beiden Kriegskameraden Johann Baumberger aus St. Oswald und Johann Scharitzer aus Raabs an der Thaya (beide 80 Jahre alt).

Sie waren während des zweiten Weltkrieges über ein Jahr in Norddeutschland stationiert und mussten Gefangene transportieren. 1944 wurden sie getrennt und kamen in amerikanische

und französische Gefangenschaft. Trotz Verwundungen und äußerst schlechten Bedingungen während der Gefangenschaft überlebten beide.

Nun konnte Johann Baumberger seinen ehemaligen Kriegskameraden ausfindig machen und es gab nach 59 Jahren ein erstes Wiedersehen. Die Freude war groß und es wurde viel über die schrecklichen Erlebnisse im 2. Weltkrieg gesprochen.



ST. OSWALD. Bgm. Ignaz Leonhartsberger erhielt von LH Erwin Pröll das silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ. FOTO ZVG



ST. OSWALD. Zur goldenen Hochzeit von Johann und Margarete Baumberger gratulierten KR Pfarrer Alois Kloibhofer, Bgm. Leonhartsberger, GR Hermann Fischl, Bauernbundobm. GGR Leonhartsberger, Gemeindebäuerin Leopoldine Wimmer, Senioren- und Kameradschaftsbund. FOTO BAUMBERGER

Schispringerlieder!?

KULTIG / Das bekannte Gespann aus FM 4 „Christoph und Lollo“, gibt am 23. Mai ein Konzert.

Nahversorger „neu“

ERÖFFNUNG / Der SPAR-Markt der Familie Hinterndorfer in St. Oswald, der seit 1947 besteht, wurde modernisiert und ausgebaut.

ST. OSWALD / Nach einer langen Planungsphase und intensiven Umbauarbeiten öffnete der SPAR-Markt der Familie Hinterndorfer am 26. Juli wieder. Am Vorabend der offiziellen Eröffnung wurde das Geschäft in Beisein von Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Wirtschaftsbundobmann Franz Pachschröckl, Ing.

Hans Eder jun., und den SPAR-Vertretern, von Konsistorialrat Pfarrer Alois Kloibhofer gesegnet.

Die Familie Hinterndorfer setzt auf moderne Ausstattung. „Weg vom Greiflerting“ lautet das Motto. So wurde die Geschäftsfläche um 45 m² erweitert und das gesamte Erscheinungsbild erneuert. Wei-

ters konnte das Sortiment um 300 Artikel aufgestockt und der Feinkost- sowie Obst-, Gemüsebereich neugestaltet werden.

Das traditionelle Geschäft besteht bereits seit 1947. Bürgermeister Leonhartsberger freut sich, dass die Nahversorgung für St. Oswald auch weiterhin gesichert bleibt.



Die Familie Hinterndorfer mit Geschäfts-Gründer Viktor Brandtner (Mitte), KR Pfarrer Alois Kloibhofer, Bgm. Ignaz Leonhartsberger und den Spar-Vertretern. Man freut sich über den gelungenen Umbau.

FOTO BALMBERG

ST. OSWALD / Der Sport- und Kulturverein St. Oswald präsentiert „Christoph und Lollo“ mit ihren Schispringerliedern.

Wer Sie nicht kennt, mag sich fragen wie kann man über Schispringer singen, was kann man über Schispringer singen, über welche Schispringer kann man singen? Es sei ihnen gesagt „Es geht um tote Hasen, Vera Peramikura, ein Wurstbrot, Harninkontinenz und um den Truss den wir alle suchen“.

Wer sie kennt (live, von FM4 oder sonst woher), dem braucht man nichts mehr über die heiden zu sagen, außer dass Sie am 23. Mai 2009 um 21 Uhr (Einlass: 20 Uhr) ein Konzert im Gasthaus Wimmer-Scheuchstuhl in St. Oswald geben (Preis: Vorverkauf 7€ / Abendkasse 8€).

Wer sich das jetzt auch noch anhören möchte, der schicke ein Reservierungsmail an ticket@skv.at oder rufe die Nr. 0676/6263533 an und denke vor allem an Jiri Parma. (nähere Infos: www.skv.at)

ST. OSWALD

Blutspendeaktion. Die BK-Ordstelle St. Oswald veranstaltet am Sonntag, dem 3. August, von 8.30 - 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr eine Blutspendeaktion im Gasthof Leopold Hintersteiner.



Damen kicken in Hofamt Priel

Am vergangenen Sonntag zeigten die Damen von Hofamt Priel im Rahmen des 14. Sportfestes ihr Können. Gegen das routinierte Team von St. Oswald setzte es jedoch eine klare 0:5-Niederlage. FOTO LB

Tolles Sportfest in Hofamt Priel

Heim 14. Sportfest des JSV Hofamt Priel gab es viel Sport zu sehen. Neben einem Senioren- und einem Hobbyturnier kamen auch die Damen zum Einsatz. Dabei gewannen die Kickerinnen von St. Oswald gegen die Damen aus Hofamt Priel mit 5:0.



Ein Derby zum 50. Geburtstag

Die „alten Hasen“ von St. Oswald mit einem Großteil des Teams aus dem Jahre 1978 mit dem Gründungsmitglied Wolfgang Hinterndorfer (r.), der am Wochenende seinen 50. Geburtstag feierte.

FOTO: LEO BAUMBERGER

Ein Derby zum 50. Geburtstag

Der Gründer des SKV St. Oswald, vormals FC St. Oswald, und langjährige Obmann Wolfgang Hinterndorfer, feierte am Wochenende seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud der SKV St. Oswald am Sonntag zu einem „Duell wie in alten Tagen“ der beiden ewigen Rivalen St. Oswald und TSV Nöchling auf der Oswalder Sportanlage. Der Jubilar selbst ist nach wie vor aktiver Schiedsrichter. Somit leitete er diese Begegnung als Unparteiischer. An der 4:6-Niederlage seiner Mannschaft konnte der Referee aber auch nichts ändern. Die Mitglieder des St. Oswalder Sportvereins, der vor 25 Jahren unter Wolfgang Hinterndorfer gegründet wurde, bedankten sich zu dessen Jubiläum für die geleistete Arbeit und die Dienste für den Verein.



35 „Schihaser“ aus St. Oswald folgten der Einladung von Ortsstellenleiter Leo Baumberger (Bildungs- und Heimatwerk) und verbrachten einen gemütlichen Schitag am Hochkar beim traditionellen Oswalder Schitag. Für einen stimmungsvollen Abschluss im Gasthaus Scheuchenstuhl-Wimmer sorgte Josef Zeitthofer mit seinem Akkordeon.

FOTO BAUMBERGER



Aufgrund der guten Schneeverhältnisse sind zwei Langlaufloipen (4 und 10 km) in St. Oswald gespurt. Start und Ziel beider Loipen ist der Parkplatz des Gasthauses Scheuchenstuhl-Wimmer, die Benutzung ist gratis. Schneefinfo im Gemeindeamt

☎ 0741517291 oder täglich aktuell auf der ORF-Teletextseite 614.

Gemeindefarbeiter Ignaz Hilber bringt die Loipe mit dem Pistenspurgerät für die Langläufer auf Vordermann.

FOTO: BAUMBERGER



Alle Wege führen nach Rom

Unter der Leitung von KR Pfarrer Silvio Evarelli beteiligten sich 50 Teilnehmer aus Iaimbach, Pisching, Pöggstall und Münichreith an der Pilgerfahrt nach Rom. Besondere Eindrücke hinterließen auch Assisi und der Vatikan. FOTO ZVG

Der Leidensweg im Osten



Die neue
Serie
der NÖN

Zeitzeugen berichten

Mutters Schafwollsocken „als Retter“

Alois Brunner aus St. Oswald im Waldviertel machte als 20-jähriger als Grabschütze mit Motorrad und Beiwagen den Feldzug im Mittelabschnitt Richtung Moskau mit. „Am Anfang des Einmarsches ging es schnell vorwärts. Es gab einige Kesselschlachten, Tausende Russen wurden gefangen, Gefallene auf beiden Seiten. Einmal hatten wir eine evangelische Feldmesse, dann ging das Inferno wieder los. Russische Panzer griffen an. Unser Hauptmann bediente eine Panzerabwehrkanone und eine Granate riss ihm den Kopf ab. Wir mussten Spähtrupps machen. Drei Kameraden kamen nicht mehr zurück. Wir fanden sie tot - doch einer hatte sich nur so gestellt, um von den Russen nicht erschossen zu werden, als wir angriffen.“

Brunner berichtet dann vom plötzlichen Einbruch des russischen Winters mit minus 30-40 Grad. „Die Flugzeuge konnten bei dieser Kälte nicht mehr fliegen, die Panzermotoren sprangen nicht mehr an. Doch wir trugen noch Sommeruniform. Viele haben sich die Füße erfroren. Meine Rettung waren dicke Schafwollsocken, die mir die Mutter geschickt hatte. Wir standen 30 km vor Moskau, doch die russische Übermacht wurde immer erdrückender. Sie schossen die Holzhäuser im Dorf in Brand, in denen unser Verwundeten lagen und wollten uns einschließen. Da ordneten die Generäle gegen den Befehl Hitlers den Rückzug an.“

Bericht eingesandt von Leo Hamberger aus St. Oswald im Waldviertel.



Die Kindergartenkinder von St. Oswald besuchten die Zahnarztpraxis von Dr. Homayuni in Yspertal. Dr. Homayuni zeigte den Kindern die Praxis, erklärte die Geräte und konnte damit beitragen die Angst vorm Zahnarzt zu mindern. FOTO ZVG



Den Frühjahrsbeginn feierten die Kinder des Kindergartens St. Oswald - Volksschule. Mit selbst gestalteten Frühlingsstecken in Form einer Sonne, Liedern und Gedichten begrüßten sie den Frühling. Im Bild die kleinen Stars der Kindergartengruppe St. Oswald mit Kindergärtnerin Maria Schauer und Helferin Nadja Rapolter. FOTO ZVG

Zu jenen Jungen, die noch 1944 einberufen werden, zählen Johann Langthaler und Leopold Winkler aus St. Oswald. Beide kommen Anfang 1945 in russische Gefangenschaft. Langthaler in Polen. Als Österreicher hat er Glück. „Ich hatte einer russischen Ärztin die Stiefel geputzt, bat mit erhobenen Händen, heimfahren zu dürfen und sie willigte ein!“

Leopold Winkler wird vor Kriegsende in Ungarn gefangen. Zwei Tage vor dem Heiligen Abend 1946 kommt er nach Hause. „Mit der russischen Mütze und dem Mantel wollte mich die Mutter nicht hineinlassen, weil sie glaubte, ein Besatzungssoldat wäre draußen.“

Stalinorgel

„Beim Rückmarsch von Tula bei Moskau musste ich mit zwei Pferden einen Verunpuderten-Transport über einen Hügel bringen. Ich hatte Glück, kam trotz Beschuss mit einer Stalinorgel (Raketenerwerfer) ins Tal.“

Franz Zöchlinger, St. Oswald



Wirbelsäulen- und Beckenbodengymnastik, Vorbeugen gegen Osteoporose und Krampfadern, Kraft und Ausdauer, das alles wird erstmals jeden Donnerstag in St. Oswald geturnt.

Die fleißigen Turnerinnen mit Fittehrwartin Ilse Hinterleithner (Mitte) sind mit voller Freude dabei.

FOTO RAUMBERGER

Niemals vergessen!

Tausende junge Niederösterreicher haben im Zweiten Weltkrieg auf den Schlachtfeldern und in Gefangenschaft ihr Leben gelassen. In Stalingrad (heute Wolgograd) erinnern die Kriegsgräberstätte Rossoschka und ein Mahnmal von Prof. Holzbauer an das furchtbare Inferno. Der sinnlose Krieg und besonders der Russlandfeldzug haben in vielen Familien unseres Landes tiefe Wunden hinterlassen. Wie die vielen Zeitzeugenberichte und die von den Nachkommen eingesandten Feldpostbriefe sowie Sterbeurkunden zeigen, sind die vielen Opfer nicht vergessen. Herzlichen Dank für die Einsendungen! Leider konnte nur ein Teil davon veröffentlicht werden, aber das Landesarchiv hat diese vor der Rücksendung wissenschaftlich ausgewertet.

Nochmals ein Dankeschön!



Eva Leonhartsberger aus St. Oswald (TVN Spitz) sicherte sich mit dem Sieg beim Rennen in Harmansschlag bereits zum dritten Mal in Folge die Gesamtwertung des Waldviertelcups. Diesen neuerlichen Triumph widmete sie ihrem erst vor kurzem verstorbenen Papa Hermann. Beim Nachtalpe am Jauerling musste sich das Skitalent mit Rang vier begnügen. FOTO SPANIII



Ein nur wenige Millimeter großes Insekt treibt Österreichs Hobbygärtner zur Verzweiflung – sie müssen sich gegen den Gartenlaubkäfer zur Wehr setzen, der zu Hunderten, ja Tausenden über das frische Blattgrün herfällt. „Meine Obstbäume sind schon ganz kahl. Ich muss sie bald umschneiden“, ist Fritz Barcik aus St. Oswald (NÖ) erbost. Die Laubkäfer lassen sich freilich von seinem Zorn nicht beeindrucken. Sie fressen und fressen und fressen . . .

Foto: Leo Raumberger

Ein Grillkurs für Rindfleischfans

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen des Teilbezirks Persenbeug veranstaltete im Gasthaus **Bamberger „Rote Säge“** erstmalig einen Grillkurs mit verschiedenen Spezialitäten vom Rind. Rechtzeitig vor der Grill-saison konnte Bezirksbäuerin **Rosemarie Pöcksteiner** nahezu 40 Teilnehmer insbesondere Vereinsmänner und deren Frauen, bäuerliche Direktvermarkter und gewerbliche Fleischvermarkter aus den nächstgelegenen Gemeinden begrüßen. In diesem Kurs wurde vom erfahrenen Rindfleischgriller **Mario Jank** fachgerechtes Zubereiten und Grillen verschiedener Rindfleischarten sowie wertvolle Tipps, welches gegrillte Rindfleisch bei Festen zu einem Genusserebnis werden lassen, vermittelt. Unter der Leitung von **Ing. Daniela Riegler-Fabianek** (Ernährungsberaterin und Winzerin) wurden die dazupassenden Beilagen aus heimischen Produkten zubereitet. Seitens der Landwirtschaftskammer informierte **Ing. Helmut Riegler** über die wichtigsten Qualitätsmerkmale bei Rindfleisch.

Zubau zu Kindergarten

BAUVORHABEN / In St. Oswald wurden zahlreiche Bauvorhaben realisiert, nun wird der Kindergartenzubau in Angriff genommen.

ST. OSWALD / Aufgrund der erfreulich hohen Geburtenzahl wurde im Jahr 2000 eine zweite Kindergartengruppe in der Volksschule eingerichtet.

Nun ist ein Kindergartenzubau geplant, an Bgm. **Ignaz Leonhartsberger**.

Mit dem Ankauf des Objektes **St. Oswald 2** (ehemaliger Saal des Gasthauses **Johann und Margarete Pöcksteiner**) soll das Erdgeschoß der Rettungsstelle **St. Oswald** und das Obergeschoß dem Musikverein zur Verfügung gestellt werden.

Bauhof

Die freiwendenden Räume können somit von der **Freiwehrt** als Mannschaftsräume genutzt werden. Die ehemaligen Räumlichkeiten

der Rettungsstelle unterhalb der alten Volksschule werden von der Gemeinde als Bauhof genutzt.

Straßenbau

Die Hotzufahrten **Franz Temper** (Grabner/Rote-Au), **Karl Temper** (Wurzer Weghof) und **Martin Schauer** (Untertiefenböck) wurden im Jahre 2002 errichtet und somit die letzten landwirtschaftlichen Anwesen in der Gemeinde **St. Oswald** mit einer entsprechenden Zufahrt ausgestattet.

Weiters wurde der Ortsplatz in Fließflüg fertiggestellt und die neue Freizeitanlage beim **Badeteich** eröffnet.

In den letzten Jahren wurden auch die meisten oberirdisch geführten Hoch-, Niederspannungs- und Telefon-

leitungen in die Erde verlegt und somit ein wesentlicher Beitrag zur Verschönerung des Landschaftsbildes geleistet.

Die Kosten sämtlicher Grabarbeiten hat in den letzten 10 Jahren die Gemeinde übernommen.

Fremdenverkehr

Die schönsten Wanderwegen (6 davon in **St. Oswald**) wurden im südlichen Waldviertel einheitlich markiert und eine gemeinsame Wanderkarte herausgegeben.

Besonders erfreut ist Bgm. **Leonhartsberger** über die steigende Bevölkerungszahl (plus 18) und die Errichtung der Fernwärmanlage mit **Hackschnitzel** durch die Familie **Johann und Annemarie Wimmer**.



Wertvolle Tipps erhielten die Teilnehmer beim „Rindfleischgrillkurs für Männer“ in **St. Oswald**. Beim gemeinsamen Essen am Grillabend und der Weinverkostung wurden die Gaumen der Gäste verwöhnt. FOTO: IFO BALMBEGER



Links: 200 Masken kamen zum Maskenball der Landjugend in **St. Oswald**.

Landwirt abgestürzt

SCHWER VERLETZT / **Ignaz Reutner** aus **Urthaleramt** stürzte bei Erntearbeiten von einer Leiter.

ST. OSWALD / Der 47-jährige Landwirt **Ignaz Reutner** wollte den Verschluss eines Gebläserohres in zweieinhalb Meter Höhe öffnen, als die Ahuleiter in der Scheune unter seinen Füßen

wegkippte. Er rutschte dabei mit dem Fuß in die Sprossen der Leiter. Mit schweren Beinverletzungen wurde er mit dem Rettungshubschrauber ins **Kfz** Arns-tetten geflogen.

TROCKENHEIT / Das Klima wird heißer und trockener: Seit Wochen regnet es kaum. Für viele Landwirte bedeutet das enorme Ernteeinbußen.



ST. OSWALD. Zum 85. Geburtstag von Anna Schauhofer gratulierten Vertreter der Gemeinde sowie der Bauernbund.

FOTO ZVG



Der Ysperbach ist zur Zeit nur ein Rinnsal. Die Kinder aus St. Oswald zeigen den normalen Wasserstand.

FOTO BAUMBERGER

RRM zieht positive Bilanz

GENERALVERSAMMLUNG / Trotz schwieriger Zeiten konnte die Raiffeisenbank Region Melk eine gute Ertragssituation verkünden.

BEZIRK MELK / Obmann ÖKR Johann Schellenbacher konnte zur Generalversammlung der Raiffeisenbank Region Melk im Gasthaus Wimmer in St. Oswald 330 Besucher begrüßen.

Zu Beginn gab Obmann ÖKR Johann Schellenbacher seiner Freude Ausdruck, dass trotz vieler wirtschaftlicher und konjunktureller Probleme in Österreich und international die Ertragssituation der RRM eine gute war. Besonders stolz verwies er auf die sehr gute Eigenkapitalausstattung

- Bilanzsumme: € 356 Mio. - Steigerung von 9,5 %.
- Einlagen: € 315 Mio.
- Ausleihungen: € 212 Mio.

Dir. Rudolf Lammer berichtete anschließend kurz über Bilanzdaten und Entwicklung der RRM und stellte im Zuge seiner Ausführungen auch alle neu aufgenommenen Kolleg(inn)en vor.

In seiner Festansprache erläuterte Gen.Dir.Stv. Dr. Robert Gruber von der Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien AG die momentane Situation am Kapitalmarkt: „Es sind wahrlich keine guten Zeiten für Veranlagung



RRM-Dir. Rudolf Lammer, Obmann Ök.Rat Johann Schellenbacher und Vors.AR MR Dr. Gerhard Brantner.

FOTO ZVG

und Sparen“, so Dr. Gruber - „wir werden vermutlich noch einige Zeit in dieser Tiefzins-Phase verweilen, aber trotzdem das Bestmögliche daraus machen müssen“. In diesem Zusammenhang sprach er auch von Einsparungsmaßnahmen am Betriebskostensektor in den NÖ Raiffeisenbanken: „Ein dichtes Bankstellennetz, wie es auch die RRM betreibt, ist aufgrund der hohen Betriebskosten nicht mehr lange haltbar“, so Dr. Gruber.

Mag. Johann Leeb befand in seinem Revisionsbericht, dass

das Führen der Geschäfte in der RRM den Gesetzen und Vorschriften entsprach und gratulierte zum guten Ergebnis.

Gen.Dir. Stv. Dr. Gruber zeichnete im Namen der Raiffeisen-Landesbank

NÖ-Wien AG das ausscheidende Vorstandsmitglied

Karl Heber mit dem „Raiffeisen Ehrenzeichen“, sowie den I.Stv. des Vors. des AR, Dir. Franz Ofner, mit der „Raiffeisen Gründungsmünze in Gold“ aus. Drei besonders verdiente Kolleg(inn)en der RRM, Regina Leonhartsberger, Gerhilde Schöller und Johann Kutner, verabschiedeten sich im Rahmen der Generalversammlung in den Ruhestand. Obmann Schellenbacher überreichte ihnen die Silberne Ehrennadel für besondere Verdienste um die Raiffeisenbank Region Melk.

Anzeige

Sportunion: Zweite St. Oswald-Olympiade / Fröhschoppen Freitag, 15. August 2003 beim Badeteich (Ersatztermin: So., 17.8.)

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr ruft die Sportunion auch heuer alle Sankt Oswalder Vereine zum fröhlichen Wettstreit zusammen. Jeder Verein stellt eine Vierermannschaft, die in drei Freizeitsportarten antritt: Stockschießen, Tennis und Beachvolleyball. Die jeweiligen Gegner werden per Los ermittelt.

Vom Gemeinderat bis zum Bäuerinnenchor kämpfen nahezu alle Institutionen, Vereine und Sektionen St. Oswalds um Punkte und Sieg. Es gilt den Stockschützen den Wanderpokal zu entringen, den diese im letzten Jahr erobert haben.

Die musikalische Untermalung der Veranstaltung obliegt diesmal den Yspertaler Volksmusikanten. Für Getränke und das leihliche Wohl der Wettkämpfer und Besucher sorgen die Mitglieder der Sportunion. Falls sie einen finanziellen Überschuss erwirtschaften sollten, kommt dieser der Pflege und dem Ausbau der Freizeitsportanlagen zugute.

Die Veranstalter hoffen, dass sich wieder ganz St. Oswald einfindet, um ein nettes Fest zu feiern, mit Sport, Musik und Essen und Trinken und damit gleichzeitig einen Beitrag zum Fortbestand unserer schönen Anlagen zu leisten.

Tennistraining mit Joe vom 18. bis 23. August

Gegen Ende der Sommerferien kommt Tennislehrer **Joe Tiefenböck** herauf nach St. Oswald, um eine Woche lang Trainingsstunden für Anfänger und Fortgeschrittene zu geben. Das hat schon eine mehrjährige Tradition. Viele Jugendliche, die sich mittlerweile schon ansehnliche Matches liefern, haben unter Joes Anleitung ihre ersten Bälle über das Netz gebracht. Jetzt wird er ihnen wieder Tips geben, wie sie ihre Rückhand oder den Aufschlag weiter verbessern können. Neulingen und Anfängern bringt Joe mit Humor und Geduld, wie sie überhaupt den Schläger halten und sich zum Ball stellen müssen. Mit abwechslungsreichen und spielerischen Übungen werden dann die ersten Bälle geschlagen und die Grundlagen für eine saubere Schlagtechnik gelehrt. Am Ende des Kurses kann dann

jeder auf einem kleinen Turnier zeigen, was er oder sie schon gelernt hat.

Erwachsene, die das Tennisspielen erlernen oder ihre Technik verbessern wollen, können sich während seiner Anwesenheit im Gasthof Scheuchenschuh oder auf dem Tennisplatz bei ihm melden und private Trainingsstunden vereinbaren. Die Kurse für die Kinder und Jugendlichen finden täglich statt (je eine Stunde) und werden von **Karin Browa** organisiert (Anmeldung dort, Tel.: 7244). Für Mitglieder der Sektion Tennis kostet der Wochenkurs nur 25,- bis 30,- EURO, je nach Gruppenstärke, weil der Verein einen Zuschuss zahlt.

Uwe Streese-Browa, Schriftführer



Sport- und Kulturverein St. Oswald

Meisterschaft 2002/2003



Erste



Spielertrainer Johnny in Aktion

Im Mittelpunkt des Interesses beim Sport- und Kulturverein St. Oswald steht natürlich „die Erste“, das Aushängeschild des St. Oswalder Fußballs.

Nach dem eher enttäuschenden Herbstdurchgang leitete Trainer Johann Forsthofer über den Winter eine engagierte Vorbereitung. Außerdem kehrte Torjäger Peter Poschenreithner nach längerer Verletzungspause in die Mannschaft zurück und erzielte in den 11 Frühjahrs-Partien gleich 8 Treffer. Damit sicherte er sich die interne Torschützenkrone. Die Zeichen standen also gut für einen Aufwärtstrend. Dieser gelang auch, vor allem spielerisch zeigte sich das Team deutlich verbessert - Einsatz und Kampfgeist waren ja auch im Herbst vorhanden gewesen. Grundlage für die Erfolge war in vielen Fällen eine starke Abwehrlleistung, organisiert von Libero Christian Hilber, der gut in diese neue Rolle hineingewachsen ist. Konstant

starke Leistungen boten auch Manndecker Max Wurzer und Spielertrainer Johnny Forsthofer als unermüdlicher Antreiber im Mittelfeld.

Herausragend waren sicherlich der Sieg gegen den späteren Meister Klein Pöchlarn (2:1) und das sensationelle 4:0 beim Vizemeister Raxendorf. In diesem Spiel gelang Gerhard Hinterndorfer übrigens ein wunderschönes Tor durch einen Fallrückzieher, das wohl in die Geschichte des SKV eingehen wird. Auf der anderen Seite stehen als Rückschläge die bittere, wenn auch unglückliche 1:3 - Heimgniederlage gegen Gloxwald und das 0:4 nach schwacher Leistung beim Erzrivalen Nöchling. Insgesamt verlief das Frühjahr 2003 für die Kampfmannschaft des SKV doch erfreulich. Nach 7 Siegen und 4 Niederlagen schaute der 5. Platz in der Frühjahrestabelle heraus (punktegleich mit dem Zweiten!). Aufgrund des schwachen Herbstes landete der SKV in der Abschlusstabelle jedoch nur auf dem durchschnittlichen 7. Rang.

Tabella

1.	Klein Pöchlarn	22	15	3	4	64:30	48
2.	Raxendorf	22	14	4	4	59:29	46
3.	Nöchling	22	12	6	4	43:25	42
4.	Waldhausen	22	12	5	5	42:29	41
5.	Leiben	22	13	2	7	40:27	41
6.	Gloxwald	22	10	4	8	62:58	34
7.	St. Oswald	22	10	1	11	30:36	31
8.	Gansbach	22	8	5	9	52:49	29
9.	Pöggstall	22	8	3	11	43:44	27
10.	Maria Taferl	22	5	4	13	44:62	19
11.	Emmersdorf	22	3	4	15	34:63	13
12.	Weiten	22	0	3	19	19:80	3

Reserve

Auch die Reserve-Mannschaft konnte sich im Vergleich zum Herbst steigern. Mit 4 Siegen im Frühjahr wurde die Rote Laterne des Tabellenletztan abgegeben, am Ende reichte es für den 10. Platz. Bester Torschütze war Andreas Weiringer mit 10 Treffern.

Aufgrund der häufig wechselnden Zusammensetzung der Mannschaft fehlte oft die spielerische Harmonie und die taktische Linie. Die mangelnde Übereinstimmung in der Hintermannschaft führte zu vielen vermeidbaren Gegentreffern, hinzu kam die schwache Chancenauswertung als Mitgrund für insgesamt 14

Tabella

1.	Nöchling	22	16	5	1	108:21	53
2.	Raxendorf	22	13	5	4	56:23	44
3.	Waldhausen	22	12	7	3	59:27	43
4.	Emmersdorf	22	12	3	7	64:42	39
5.	Klein Pöchlarn	22	11	5	6	63:37	38
6.	Gansbach	22	9	7	6	40:30	34
7.	Pöggstall	22	6	6	10	48:67	24
8.	Gloxwald	22	4	11	7	38:63	23
9.	Maria Taferl	22	6	5	11	29:81	23
10.	St. Oswald	22	5	3	14	36:54	18
11.	Leiben	22	4	4	14	35:69	16
12.	Weiten	22	1	5	16	19:81	8

Saisonniederlagen.

Dass es die Reserve auch besser kann zeigten die Spieler bei zwei tollen Heimerfolgen gegen

Waldhausen (4:1) und Maria Taferl (6:2). Nächste Saison sehen wir hoffentlich mehr davon.

Nachwuchs

Recht erfolgreich gestaltet sich auch die Nachwuchsarbeit des SKV. Wir betreuen derzeit ganze 7 Nachwuchsmannschaften (zum Teil in Spielgemeinschaften mit Nöchling, Gloxwald, Grein und Yspertal) in den Klassen U8 bis U17. Wie aus den untenstehenden Tabellen ersichtlich, haben die

jungen Spieler recht beachtliche Erfolge errungen. Der größte Dank gebührt zu aller erst natürlich den Eltern, die ihren Schützlingen das Mitspielen ermöglichen und nicht zuletzt den Nachwuchsbetreuern, die viel Zeit für die wichtige Nachwuchsarbeit aufbringen.

U10 Nord							
1.	Gutenbrunn	8	8	0	0	81:15	24
2.	St. Oswald	8	5	0	3	24:37	15
3.	Waldhausen	8	3	1	4	28:36	10
4.	Yspertal	8	2	1	5	21:37	7
5.	Maria Taferl	8	1	0	7	21:55	3

U16 Mittleres Play-Off							
1.	Gafrenz II	8	6	1	1	23:9	19
2.	St. Peter	8	6	0	2	28:8	18
3.	NSG	8	3	0	5	19:32	9
4.	Münichreith	8	7	1	5	21:37	7
5.	Maria Taferl	8	1	0	7	21:55	3

U11 Mittleres Play-Off Ost							
1.	Grein	8	8	0	0	60:13	24
2.	St. Oswald	8	5	1	2	33:27	16
3.	Klein Pöchlarn	8	3	0	5	34:39	9
4.	Münichreith	8	2	2	4	31:38	8
5.	Jauerling	8	0	1	7	14:55	1

U17							
1.	Oed	22	17	2	3	99:33	53
2.	Ybbsitz	22	14	6	2	79:35	48
3.	Wieselburg	22	13	7	2	89:74	46
4.	NSG	22	14	3	5	91:57	45
5.	Neuhofen	22	13	3	6	86:40	42
6.	Strinakirchen	22	9	7	6	69:44	34
7.	St. Peter	22	9	1	12	66:71	28
8.	Scheibbs	22	8	0	14	69:93	24
9.	Gresten	22	7	2	13	61:87	23
10.	Aschbach	22	7	0	15	43:113	21
11.	Kienberg	22	2	2	18	36:116	8
12.	Riberbach	22	7	1	19	16:91	7

U13 Unteres Play-Off Ost							
1.	Jauerling	8	7	0	1	47:7	21
2.	Münichreith	8	6	0	2	41:15	18
3.	Pöggstall	8	4	0	4	26:33	17
4.	Leiben	8	3	0	5	21:28	9
5.	St. Oswald	8	0	0	8	1:53	0

U14 Mittleres Play-Off							
1.	Gafrenz	10	7	2	1	51:25	23
2.	Wolfsbach	10	5	1	4	41:33	16
3.	Strengberg	10	3	4	3	34:32	13
4.	Seitenstetten	10	3	3	4	48:45	12
5.	NSG	10	3	3	4	35:51	12
6.	Gresten	10	2	1	7	36:59	7

NSG = Nachwuchsspielgemeinschaft
 U14 - NSG mit Nöchling und Yspertal
 U16 - NSG mit Nöchling und Yspertal
 U17 - NSG mit Nöchling, Grein und Gloxwald

Die **U8** nimmt derzeit noch nicht an einer Meisterschaft teil. Es wird jedoch regelmäßig trainiert und man beteiligte sich im Frühjahr auch an einem Turnier in Ferschnitz, bei welchem der 5. Platz (von 8 Teilnehmern) erreicht wurde.

Damenmannschaft

Sehr erfreulich ist die Entwicklung bei der Damenmannschaft. Betreut von Reinhard Kamplreiter sind unsere Damen mit Feuereifer bei der Sache. Der Kader ist groß, die Trainingsbeteiligung ist allgemein hoch - über den Winter wurde sogar durchgehend trainiert - und auch bei den Matches stellen sich Erfolge ein. Das Derby gegen die starken Nöchlingerinnen wurde

nur knapp mit 0:1 verloren. Im Spiel gegen Königswiesen spielten die SKV-Damen haufenweise Chancen heraus. Weil sie aber nur eine davon verwerteten siegen sie trotz spielerischer Überlegenheit nur mit 1:0. Über den Sommer wird eine Reihe weiterer Spiele folgen, die Damen freuen sich auf viele Zuschauer.

Generalversammlung

Zum Vereinsleben gehört natürlich auch eine Generalversammlung. Diese fand am 15. März im Gasthof Scheuchenstuhl statt. Dabei legte der langjährige Obmann Gerhard Palmanshofer sein Amt zurück. Von Seiten des Vereins wurde ihm für seine verdienstvolle Tätigkeit gedankt. Besonderes Augenmerk hat Gerhard immer auf die Jugendarbeit gelegt und dabei viele Stunden seiner Freizeit für den Verein geopfert. Zum Glück für den SKV wird er diese Tätigkeit als Jugendleiter gemeinsam mit den anderen Jugendbetreuern weiterhin ausüben und damit sicherstellen, dass auch künftig in St.Oswald Fußball gespielt wird. Zu Gerhards Nachfolger und damit zum dritten Obmann der Vereinsgeschichte wurde Peter Fichtinger gewählt.

Der erste Obmann der Vereinsgeschichte, nämlich Wolfgang Hinterndorfer, feierte heuer seinen 50. Geburtstag. Zu seinen Ehren fand am 31. Mai auf der Sportanlage ein Geburtstagsfest statt. Viele ehemalige und aktuelle Spieler fanden sich ein und gratulierten dem Vereinsgründer. Am Tag darauf waren die älteren SKVler dann sportlich gefordert: Im Rahmen eines gemischten Fußballnachmittages

mit allen Nachwuchsmannschaften gab es auch ein Match zwischen den Senioren aus St.Oswald und Nöchling.



Die Seniorenmannschaft des SKV

Der Jubilar übernahm dabei den Job des Schiedsrichters. In einem Spiel, bei dem die Freude am Fußball im Vordergrund stand, ließen die ehemaligen SKV-Kicker einige Male ihre Klasse aufblitzen. Schließlich mussten sie sich aber den Nöchlingern mit 4:6 geschlagen geben.

Kultur

Die Sektion Kultur im Sport- und Kulturverein St.Oswald wartete in diesem Jahr mit einer neuen Idee auf: Die beiden Musiker „Christoph & Lollo“ wurden zu einem Konzert der besonderen Art engagiert. Am 23. Mai traten sie dann im Festsaal des Gasthof Scheuchenstuhl auf und unterhielten

130 großteils jugendliche Besucher mit ihren Schispringerliedern. Dem vielen Applaus und positiven Rückmeldungen nach zu schließen war das Ganze ein gelungener Versuch, den Oswaldern eine Musikrichtung zu präsentieren, die man nicht jeden Tag im Radio hört.

Ortsmeisterschaften

Weil es über den langen Sommer ganz ohne Fußball viel zu langweilig wäre, gibt es auch heuer wieder die Oswalder Ortsmeisterschaft und zwar am Samstag, den **9. August**. Dabei stellt jeder Ortsteil eine Mannschaft um zu ermitteln, wo in Oswald die besten Kicker zu Hause sind. Alle Oswalder sind herzlich eingeladen, mitzuspielen! Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt, außerdem steigt am Abend ein **Sommerfest** auf

der Sportanlage.

Apropos leibliches Wohl: Ein herzliches Dankeschön geht an **Hedwig Palmanshofer**, die sich bisher darum gekümmert hat, dass in der Kantine des SKV alles gut läuft. Nach jahrelanger fleißiger Arbeit hat sie mit Ende der Saison diese Verantwortung an jüngere Hände weitergegeben.

Termine

- | | |
|------------------|---|
| 09. August 2003 | Ortsmeisterschaften mit anschließendem Sommerfest |
| 17. August 2003 | Meisterschaftsbeginn |
| 25. Oktober 2003 | Sportlerball (im GH Scheuchenstuhl) |

Aktuelle Informationen rund um das Geschehen beim SKV St. Oswald gibt es auch im Internet unter

www.skv.at

Veranstaltungskalender 2003

DATUM	VERANSTALTER	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
Fr 08.08.	Chr. Bamberger	Grillabend	GH Rote Säge	18.00
Sa 09.08.	Sport/Kulturverein	Ortsmeisterschaft mit Sommerfest	Sportplatz	13.00
Sa 09.08.		Hochzeit	Anni Wimmer	
So 10.08.		Kirtag		08-12
So 10.08.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
Mi 13.08.	Seniorenbund	Seniorenstammtisch	GH L. Hintersteiner	14.00
Fr 15.08.	Sportunion	Frühschoppen – 2. Olympiade	Badeteich	10.00
Fr 15.08.	Chr. Bamberger	Grillabend	GH Rote Säge	18.00
Sa 16.08.		Hochzeit	GH Anni Wimmer	
So 17.08.	SKV	Fußballmeisterschaftsbeginn	Sportplatz	14.30
Fr 22.08.	Anni Wimmer	Single-Party	GH Anni Wimmer	20.00
So 24.08.	Johann Wimmer	Tag der offenen Tür	Fernwärmanlage	10.30
30.8-6.9.	Seniorenbund	Seniorenurlaub		
So 14.09.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
Di 16.09.	Seniorenbund	Fahrt ins Blaue		
Fr 19.09.	Anni Wimmer	Single Party	GH Anni Wimmer	20.00
Sa 20.09.	Landjugend	Bezirkssprengelball	GH Anni Wimmer	20.30
So 21.09.	Freiw. Feuerwehr	FF-Unterabschnittsübung		14.00
Sa 27.09.		Hochzeit	GH Anni Wimmer	
Sa 04.10.	Pfarr	Fußwallfahrt nach Ma. Talerl	ab Pfarrkirche	09.30
Sa 04.10.	Landjugend	Jugendball	GH Anni Wimmer	20.30
So 12.10.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
Di 14.10.	Seniorenbund	Wallfahrt nach Ma. Neustift		
Fr 17.10.	Anni Wimmer	Single-Party	GH Anni Wimmer	20.00
Sa 25.10.	SKV	Sportlerball	GH Anni Wimmer	20.30
So 09.11.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
Sa 15.11.	Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
So 16.11.	Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
Fr 21.11.	Anni Wimmer	Single-Party	GH Anni Wimmer	20.00
So 23.11.	Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
Sa 29.11.	Dorferneuerung	Adventmarkt	GH L. Hintersteiner	14-19
So 30.11.	Dorferneuerung	Adventmarkt	GH L. Hintersteiner	8-12
So 30.11.	Leop. Hintersteiner	Wildessen	GH L. Hintersteiner	
So 30.11.	Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
November	Seniorenbund	Seniorenstammtisch	GH Rote Säge	14.00
6.-8.12.	Leop. Hintersteiner	Wildessen	GH L. Hintersteiner	
Fr 19.12.	Anni Wimmer	Single-Party	GH Anni Wimmer	20.00
Fr 26.12.	Freiw. Feuerwehr	Stefanienkränzchen	GH L. Hintersteiner	20.30
Sa 28.12.	Kneippbund	Laternenwanderung		
Dezember	Gemeinde	Seniorenweihnachtsfeier	GH L. Hintersteiner	
10.01.04	Freiw. Feuerwehr	Feuerwehrball	GH Anni Wimmer	20.30
07.02.04	Bauernbund	Bauernball	GH L. Hintersteiner	20.30
08.05.04		Hochzeit	GH A. Wimmer	
22.05.04		Hochzeit	GH A. Wimmer	
29.05.04		Hochzeit	GH A. Wimmer	

Aktualisiert am 3.3.2003